



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

# Lenzing



Der Straßenstich für die Hauptstraße in die künftige Siedlung am 02.10.1938. Die vordere Straße ist die ehemalige B 151 zum Attersee.

Foto: Archiv Auracher

## **Lenzing feiert heuer sein 75-jähriges Bestandsjubiläum**

**ORF Radio-Frühshoppen am 17. August 2014 um 10.00 Uhr  
im Kulturzentrum Lenzing**

**Festabend am 06. September 2014 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum**



Liebe Lenzingerinnen,  
liebe Lenzinger!

Zu Beginn meines Vorwortes möchte ich mich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden des neuen Maibaumfestes sehr herzlich bedanken. Es zeigt mir, dass der eingeschlagene Weg der Gemeinsamkeit der richtige ist und auch Lenzing es versteht, der Tradition wieder auf die Sprünge zu helfen. Die Anzahl von ca. 600 Besuchern, welche großteils auch nach der erfolgreichen Aufstellung des Maibaumes bei Speisen und Getränken noch lange den Klängen unserer Musikkapelle lauschten, spricht wohl für sich.

Deshalb freue ich mich auch schon auf das nächste große Fest in unserer Gemeinde: Wie bereits angekündigt, findet am Samstag, 06. September 2014 im Lenzinger Kulturzentrum eine Festveranstaltung zur 75-jährigen Gründung unserer Gemeinde statt. Dieser Festabend wird im Rahmen der Lenzinger Markttage abgehalten und unter dem Motto „gemeinsam für Lenzing“ stehen.

Bereits am Sonntag, den 17. August 2014 wird ebenfalls im Rahmen der 75-Jahr-Feier ein ORF-Radio-Frühschoppen stattfinden, zu dem ich Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen darf.

Werte Bürgerinnen und Bürger, ich darf Sie noch informieren, dass ich in Abstimmung mit meiner Familie beschlossen habe, meine Tätigkeiten in der Lenzing AG mit 30. Juni 2014 zu beenden. Ich stehe daher der Marktgemeinde Lenzing ab 01. Juli 2014 als Vollzeitbürgermeister zur Verfügung. Dieser Entschluss ist in den letzten Monaten immer mehr in mir gereift, weil die Aufgaben in unserer Gemeinde sehr umfangreich sind und ich meine ganze Kraft dafür einsetzen möchte, die weitere, positive Entwicklung unseres Marktes voranzutreiben. Es ist eine wunderbare Aufgabe und ich bedanke mich aufrichtig für die Unterstützung, die ich bis jetzt erfahren durfte.

In diesem Sinne wünsche ich den Schülerinnen und Schülern eine schöne und sorgenfreie Ferienzeit und uns Erwachsenen einen erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister:

Ing. Rudolf Vogtenhuber

# Der Bürgermeister berichtet:

## Rechnungsabschluss 2013

In der Sitzung am 29. April 2014 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 einstimmig verabschiedet. Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes umfassen ER 20.860.384,62, die Ausgaben EUR 19.873.351,53, woraus sich ein Soll-Überschuss von EUR 987.033,09 ergibt.

Die wichtigsten Einnahmen sind davon die Kommunalsteuer mit EUR 6.977.662,82 und die Grundsteuer B mit EUR 419.940,16. Die Ertragsanteile betragen EUR 3.559.547,65.

Ich bedanke mich bei allen Lenzinger Betrieben bzw. Wirtschaftstreibenden, dass bei der Kommunalsteuer ein Betrag von fast EUR 7 Mio. vereinnahmt werden konnte. Gleichzeitig blicke ich aber mit etwas Sorge betreffend der Lenzing AG in die Zukunft. Jede der angekündigten Maßnahmen (Lohn/Gehaltsreduzierungen oder Personalabbau) reduziert die Einnahmen der Kommune nicht unwesentlich.

Bei den Kindergärten verzeichneten wir einen Abgang von insgesamt EUR 267.026,46, daraus errechnet sich ein Zuschuss pro Kindergartenkind von EUR 1.780,18. Der Betrieb des Hallenbades und der Sauna verursachte einen Abgang von EUR 212.546,54. Ich habe bewusst diese beiden Kostenfaktoren gewählt, da ich der Überzeugung bin, dass es sich dabei um Einrichtungen handelt, die in erster Linie unseren Kindern und unserer Jugend zugute kommen und somit gut investiert sind. Sei es die gute Bildungseinrichtung Kindergarten oder die frühe Möglichkeit, Schwimmen zu erlernen.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von EUR 5.307.142,64 sowie Ausgaben von EUR 4.346.706,13 zu verzeichnen, woraus sich ein Soll-Überschuss von EUR 960.436,51 errechnet.

Der Rechnungsabschluss 2013 erbrachte sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt sehr erfreuliche Ergebnisse. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt wird laut Gemeinderatsbeschluss für sinnvolle Einzelprojekte verwendet und teilweise als Rücklage zur Seite gelegt.

## Kino

Die Detailplanung für die Errichtung eines zweiten Kinosaales hat gezeigt, dass die Kosten deutlich über den dafür budgetierten Werten liegen. In Abstimmung mit dem Kinopächter Herrn Mag. Hans Joachim Derra wird daher auf den zusätzlichen Kinosaal verzichtet. Herr Derra wird daher auch in Zukunft versuchen, mit dem bestehenden Kinosaal und niveauvollem Programmkinos den großen Mitbewerbern in der Branche Paroli zu bieten. Es wäre schön, wenn die Lenzinger Bevölkerung unseren engagierten und in seiner Branche hervorragenden Kinopächter durch stärkere Frequenz des wohl bequemsten und für mich schönsten Kinosaales dabei unterstützen würde.

## Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat ..... 4-5	Sport, Soziales ..... 22-23	Termine, Wir sind für Sie da 38-39
Finanzen/Info Bauabteilung ..... 6-7	Umwelt, Natur ..... 23-24	Lenzinger Bilderbogen ..... 40
Nahversorgung, Kultur ..... 8-14	Vereine ..... 25-32	
Kindergärten, Schulen ..... 15-20	Aus der Pfarre ..... 32	
Hort, Musikschule ..... 21-22	Familiennachrichten ..... 33-37	

**Redaktionsschluss für die  
September-Ausgabe:  
Mittwoch, 10. September 2014**

## Sitzung am 29. April 2014

### Rechnungsabschluss 2013

Der Gemeinderat hat einstimmig den Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 genehmigt. Die ordentliche Gebarung weist einen Sollüberschuss von EUR 987.033,09 auf; die Gebarung des außerordentlichen Haushaltes einen Sollüberschuss von EUR 960.436,51.

Gleichzeitig wurden auch die Kreditüberschreitungen des Jahres 2013 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Bericht der Finanzabteilung auf Seite 8 und 9.

### Kreditüberschreitungen 2014

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitung von EUR 5.000,00 für die Errichtung des Schulzentrums (Honorarnachzahlung) genehmigt. Die Überschreitung begründet sich mit den entstandenen Zusatzkosten infolge mehrerer Insolvenzen beim Bau des Schulzentrums und den dadurch verursachten Mehraufwand durch die Bauleitung der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft.

Weiters wurde einstimmig die Kreditüberschreitung für die Errichtung des Feuerwehrzeughauses Reibersdorf (Honorar für Bauleitung, Bauverwaltung, udgl.) in der Höhe von EUR 85.736,20 beschlossen.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitung für die Schutzwegsbeleuchtung in der Oberachmanner Straße (Wengermühle) und in der J.-Böhm-Straße in der Höhe von EUR 18.004,80 beschlossen.

### Genehmigung Finanzierungspläne

Für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Lenzing wurde der vorläufige Finanzierungsplan in der Höhe von EUR 263.377,00 einstimmig beschlossen. Der Anteil der Marktgemeinde Lenzing beläuft sich dabei auf EUR 85.377,00.

Für den Neubau des Feuerwehrzeughauses Reibersdorf wurde der vorläufige Finanzierungsplan in der Höhe von EUR 1.129.800,00 ebenfalls einstimmig beschlossen. Der Anteil der Marktgemeinde beläuft sich auf EUR 929.800,00.

Diese Finanzierungspläne sind nunmehr dem Land OÖ vorzulegen.

### Einleitung Flächenwidmungsplan-Änderungen

Der Gemeinderat hat einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung eines Teiles des Grundstückes 1696, im Bereich des Weilers Starzing (Antragsteller Harald Hermanutz) im Ausmaß von ca. 930 m<sup>2</sup> von derzeit „Grünland“ in künftighin „Bauland-Dorfgebiet“ bzw. „Schutzzone im Bauland - Nur

Errichtung von Nebengebäuden zulässig“ beschlossen.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung der Grundstücke des ehemaligen Schulareals Lenzing sowie der Sporthalle (Antragsteller Marktgemeinde Lenzing) im Ausmaß von ca. 5.000 m<sup>2</sup> von derzeit „Grünland-Erholungsfläche“, „Vorbehaltsfläche-Hallenbad“, „Verkehrsfläche der Gemeinde“ bzw. „Bauland-Wohngebiet“ in künftighin „Bauland-Kerngebiet“ bzw. „Verkehrsfläche der Gemeinde“ beschlossen.

### Verwaltungskosten für Mietwohnungen und Geschäfte

Über Vorschlag des Finanzausschusses hat der Gemeinderat einstimmig die Verwaltungskosten für Mietwohnungen und Geschäfte mit 1. Juni 2014 mit EUR 3,20/m<sup>2</sup> inkl. USt. festgesetzt.

### Resolution Atomkraftwerk Tschechien

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien beschlossen.

*Erwin Lenzeder*



*Für den Schutzweg in Oberachmann (Kreisverkehr) ist eine entsprechende Beleuchtung notwendig. Die Kosten wurden vom Gemeinderat genehmigt.*

Foto: M. Fürthauer

## Sitzung am 24. Juni 2014

### REVA-Halle; Buffet-Umbau

Kindergarten	EUR 2,50
Schüler	EUR 2,70
Lehrer	EUR 4,60

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, im Budget 2015 EUR 6.000,00 als Investitionszuschuss für den Umbau des Buffets in der REVA-Halle zu berücksichtigen. Der Buffetbetrieb in der REVA-Halle soll neu gestaltet sowie organisiert werden.

### Änderung der Beitragsordnungen

Die Beitragsordnungen für die Kindergärten mit Krabbelstube sowie den Schülerhort wurden vom Gemeinderat einstimmig mit Wirkung 1. September 2014 beschlossen.

Der monatliche Elternbeitrag für Kinder unter dem 30. Lebensmonat beträgt mindestens EUR 48,00 und höchstens EUR 172,00 pro Monat. Für den Hort wurden mindestens EUR 41,00 und höchstens EUR 143,00 festgesetzt. Weiters wurde der Materialbeitrag in der Höhe von EUR 5,50/Monat festgelegt.

### Tarif Schülerausspeisung

Einstimmig hat der Gemeinderat die Tarife für die Schülerausspeisung per 1. September 2014 neu festgesetzt:

### Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Einstimmig hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen genehmigt:

Büro Sozialberatungsstelle:

Das Büro der Sozialberatungsstelle soll vergrößert werden. Dabei sind Umbauarbeiten in der Höhe von EUR 4.800,00 notwendig.

Ankauf Tandem Dreiseitkipper:

Für den Bauhof wird ein Tandem Dreiseitkipper angekauft. Die Kosten in der Höhe von EUR 13.100,00 werden aus der Fuhrparkrücklage gedeckt.

APH Lenzing – Ausbildung:

Die Mitarbeiter im Alten- und Pflegeheim Lenzing benötigen auf Grund verschiedener Evaluierungen zusätzliche Ausbildungen. Die Kosten für diese Fortbildung belaufen sich auf ca. EUR 16.000,00 und können durch die Rücklage des APHs gedeckt werden.

Gemeindeumfrage:

Die Marktgemeinde Lenzing führt in diesem Jahr eine Gemeindeumfrage durch. Die Kosten für Vervielfältigung, Versand, Rückporto sowie Sachpreise für die Verlosung betragen ca. EUR 7.000,00.

### Öffentliche WC-Anlage am Hauptplatz

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, am Hauptplatz eine behindertengerechte öffentliche WC-Anlage zu errichten. Der Kostenrahmen beläuft sich auf EUR 48.240,00. Finanziert wird die WC-Anlage über Rücklagen.

### Aufschließung Wasser u. Kanal am Lindenweg

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, die Aufschließung (Wasser und Kanal) für die neuen Bauparzellen im Bereich des „Lindenweges“ mit einem Gesamtkostenrahmen von EUR 100.000,00 zu genehmigen. Die Finanzierung erfolgt aus den Anschlussgebühren bzw. durch Entnahmen aus Rücklagen für Wasser und Kanal.

### Straßensanierung 2014

Der Gemeinderat hat einstimmig die Straßensanierungsarbeiten 2014 an die Firma Lang & Menhofer, Pinsdorf, als Billigstbieter, zu einem Bruttopreis von EUR 188.980,15 vergeben.

### Kreditübertragung für den Ankauf eines Kompressorhammers

Der Gemeinderat hat einstimmig die Kreditübertragung für den Ankauf eines Kompressorhammers für den Bauhof genehmigt. Der alte Kompressorhammer ist defekt und nicht mehr zu reparieren. Die Kosten belaufen sich auf EUR 1.045,71.

## Die nächste Gemeinderatssitzung

findet am Dienstag,  
23. September 2014  
um 19 Uhr

im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

Erwin Lenzeder

## Erfreulicher Jahresabschluss 2013

*Mit einem äußerst positiven Ergebnis konnte der Gemeinderat in der Sitzung am 29. April 2014 den Rechnungsabschluss 2013 genehmigen. Bei Einnahmen von EUR 20.860.384,62 und Ausgaben von EUR 19.873.351,53 verblieb ein Überschuss von EUR 987.033,09. Mit diesem sollen zusätzliche Investitionen ermöglicht werden.*

Diese günstige Finanzgebarung resultiert einerseits aus Mehreinnahmen, wie z. B. bei der Kommunalsteuer mit EUR 177.662,82, der Abrechnung der Krankenanstaltenbeiträge 2011 mit EUR 76.379,00, der Abwasserbeseitigung mit EUR 74.260,02, den Ertragsanteilen mit EUR 36.447,65 und die Übernahme des Sollüberschusses aus 2012 mit EUR 605.103,06. Andererseits konnte durch eine entsprechende Budgetdisziplin bei den Ausgaben eingespart werden.

Bei den Pflichtausgaben liegt die Sozialhilfverbandsumlage mit EUR 2.272.071,75 um 5,11 % und der Krankenanstaltenbeitrag mit EUR 1.103.952,00 um 1,16 % unter dem Wert des Vorjahres. Die Landesumlage beträgt EUR 1.044.532,91. Die Lohnkosten betragen EUR 5.755.869,11 und liegen um 1,95 % unter dem veranschlagten Wert. Für den Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) abzüglich Ersätze wurde

insgesamt ein Betrag von EUR 1.098.004,89 aufgewendet, wobei in diesem Betrag die Annuität für die Vorfinanzierung des Schulzentrums mit EUR 658.110,14 sowie die Abschreibung der Investitionsdarlehen des Landes in der Höhe von EUR 9.934,51 enthalten sind.

Der Sollüberschuss aus 2012 in der Höhe von EUR 605.103,06 wurde u.a. zur Finanzierung folgender Vorhaben verwendet: Für die Wasserleitung Ortszentrum BA 09 EUR 300.000,00; Instandhaltungsrücklage Alten- und Pflegeheim Lenzing EUR 88.000,00; Rücklage für die Sanierung des Pfarrsaales EUR 30.000,00; Ankauf eines Fahrzeuges EUR 7.000,00; Rücklage für den Neubau des Feuerwehrzeughauses Reibersdorf EUR 170.000,00.

Einigkeit zeigte der Gemeinderat bei der Verwendung des Sollüberschusses aus 2013, der wie folgt aufgeteilt werden soll:

	EUR
Aufschließung Fellingermühle	40.000,00
Jugendtaxi	11.000,00
Grundankauf für Gehweg Unterachmanner Straße	9.100,00
Abrechnung Straßenbau 2013	25.000,00
Abrechnung Kanal- und Wasserbau 2013	14.000,00
Instandhaltung Brücke Wengermühle	2.500,00
Alten- und Pflegeheim – Rücklage	100.900,00
Kanal BA 08 - Rückzahlung Darlehen	88.600,00
Planungskosten Feuerwehrzeughaus Reibersdorf	20.000,00
Aufschließung Bauvorhaben Kabrhel	30.000,00
Betriebsmittelrücklage - Verkauf altes Schulinventar	8.400,00
Rücklage für Erweiterung Leichenhalle	300.000,00
Rücklage für Dienstleistungszentrum	120.000,00
Neue Beschilderung - Wegweisersystem	30.000,00
Fertigstellung Skaterplatz	30.000,00
Photovoltaikanlage	70.000,00
Amt - Lifteinbau	87.500,00
<b>Summe</b>	<b>987.000,00</b>

### Investitionen

Die Investitionen im außerordentlichen Haushalt konnten bei Einnahmen von EUR 5.307.142,64 und Ausgaben von EUR 4.346.706,13 mit einem Sollüberschuss von EUR 960.436,51 abgeschlossen werden. Der Überschuss resultiert aus nicht abgeschlossenen Vorhaben und wird zur Ausfinanzierung der Projekte verwendet.



Foto: M. Fürthauer

Der Bauabschnitt der Wasserleitung Ortszentrum 2014 wird im Juli abgeschlossen sein.

Maßgebliche Investitionen neben der Finanzierung des Schulbaues wurden u. a. in folgenden Bereichen getätigt:

	EUR
Neuerrichtung Schulbau samt Dreifachsporthalle	104.333,00
Umbau Kino	12.422,89
Hauptwasserleitung Ortszentrum BA 09	556.419,06
Kanalbau BA 20 – Ost II	142.698,91
Neubau Feuerwehrzeughaus Reibersdorf	50.786,76
Wasserleitung Oberachmann	25.059,59
Umsetzung Verkehrskonzept – Kreisverkehr Wengermühle	178.170,99

### Darlehen

2013 wurden keine Darlehen aufgenommen. Durch Tilgungen in der Höhe von EUR 1.049.360,13 verringerte sich der Darlehensstand auf EUR 10.355.275,38. In diesem Betrag ist die Vorfinanzierung der Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungen für den Neubau des Schulzentrums mit einem Betrag von EUR 3.160.000,00 sowie das Wohnbauförderungs-darlehen für das Alten- und Pflegeheim Lenzing mit EUR 2.245.595,05 enthalten, das am Laufzeitende (im Jahr 2041) ausgebucht wird.

### Vermögen

Der Vermögensstand wurde mit EUR 40.514.632,32 ermittelt, wobei

Rücklagen in der Höhe von EUR 6.013.495,10 enthalten sind.

**Im Hinblick auf die Finanzierung der bevorstehenden Großprojekte wie etwa die Erweiterung der Leichenhalle, der Neubau des Feuerwehrzeughauses Reibersdorf oder der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Lenzing ist eine umsichtige Wirtschaftsführung auch weiterhin oberstes Gebot.**

*Brigitte Theil-Steinmetz*

## Die Bauabteilung informiert:

### Kreisverkehr Haid

Der Kreisverkehr Haid wurde Anfang Juli fertig gestellt. Er wird wesentlich zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit beitragen. Im Kreuzungsbereich können jetzt alle Verkehrsspiegel entfernt werden, da der neue Kreisverkehr die Sicht auf alle Richtungen freigibt. Auch für die Fußgänger wurde ein neues Gehweg vom Lindenweg zur Kreuzung geschaffen. Somit ist ein gefahrloses Begehen und Befahren möglich. Wesentliche Verbesserungen sind die Reduzierung der Durchfahrts-geschwindigkeiten und die besseren Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich.

### Aufschließung Lindenweg neu

Für die Aufschließung von Kanal- und Wasserleitungen wird derzeit an der Planung und Ausschreibung gearbeitet. Noch im Herbst sollen die

Aufschließungsarbeiten begonnen werden.

### Wasserleitung Ortszentrum

Im Juni wurde der erste Bauabschnitt (Am Waldrand und zum Wasserturm - Schrebergärten) mit der Asphaltierung abgeschlossen. Im Juli wird der Teil bis zum Sportplatz erneuert. Dann sind die Bauarbeiten im Ortszentrum für 2014 abgeschlossen. 2015 wird dann der letzte Teil vom Sportplatz bis zum Kino ausgetauscht.

### Wasserleitung Oberachmann

Im Herbst wird die Versorgungsleitung von der Oberachmanner Straße bis zur Kreuzstraße erneuert. In dieser Zeit wird es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommen – wir bitten schon jetzt um Verständnis.

Dann ist auch die alte Transportleitung von Siebenlärchen bis zur Gemeindegrenze nach Schörfling Vergangenheit und wir sind für die Zukunft gerüstet.

*Manfred Fürthauer*

### Wohnbauprojekt „Fellingermühle“



Anlässlich des Besuches von Wohnbaulandesrat Dr. Manfred Haimbuchner beim Varena-Event „Mein Zuhause“ wurde auch das Wohnbauprojekt „Fellingermühle“ vorgestellt.

Im Bild: Ing. Stefan Haubenthalner MSc, LR Dr. Manfred Haimbuchner und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

## ADEG - Neuübernahme

Der ADEG-Markt in Lenzing ist seit Anfang Mai in neuen Händen. Frau Bettina Bachleitner hat nach langjähriger Erfahrung im Einzelhandel die Leitung unseres Nahversorger-Lebensmittelmärktes im Ortszentrum von Lenzing als selbständige Pächterin übernommen. Die engagierte Geschäftsfrau setzt neben weitgehender Aufrechterhaltung des bisherigen Produktangebotes verstärkt auf den Verkauf von Lebensmitteln aus unserer Region und sichert damit auch weiterhin die Nahversorgung mit regionalen Produkten in der Gemeinde Lenzing.



Foto: Dr. G. De Lorenzo

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gratulierte Frau Bachleitner anlässlich eines Besuches zu ihrem schön gestalteten Lebensmittelmarkt und wünscht ihrem Team viel Erfolg.

*Dr. Gerhard De Lorenzo*

## Erster Hofladen in Lenzing!

Am Samstag, 03. Mai 2014 eröffnete die Familie Hausjell den ersten Hofladen für saisonale Produkte aus eigener und naturnaher Erzeugung. Nach bereits jahrzehntelanger Erfahrung mit dem Abhofverkauf eigener landwirtschaftlicher Produkte wurde nunmehr gemeinsam und mit Unterstützung der Leaderregion Vöckla-Ager ein ansprechender Verkaufsraum gestaltet. Der neue Hofladen ist ein wertvoller Beitrag zur Nahversorgung in unserer Gemeinde.



Im Rahmen eines kleinen Festaktes segnete Diakon Christian Landl von der Pfarre Schörfling die neuen Räumlichkeiten. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber stellte sich bei der Eröffnung als Gratulant ein und wünscht der Familie Hausjell viel Erfolg mit dem neuen Hofladen.

*Dr. Gerhard De Lorenzo*

## Besuch Landeshauptmann-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer

Im April hat im Gemeindeamt Lenzing eine Pressekonferenz zum Thema Angebotsverbesserungen des Öffentlichen Verkehrs im Bezirk Vöcklabruck stattgefunden. Bgm. Ing. Vogtenhuber nutzte diese Gelegenheit, um mit LH-Stv. Entholzer weitere Themen zu besprechen.

Im Bild Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, LH-Stv. Ing. Reinhold Entholzer und Amtsleiter Dr. Gerhard De Lorenzo.



Foto: I. Geisberger

## Jugendtaxi – nun auch in Lenzing

*An fast 40 % der Verkehrsunfälle auf oberösterreichischen Straßen sind Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren beteiligt. Eine beträchtliche Anzahl dieser Unfälle geschieht am Wochenende und in der Nachtzeit.*

Über Vorschlag von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber hat der Gemeindevorstand bzw. der Gemeinderat einstimmig die Einführung



eines Jugendtaxis in Lenzing beschlossen. Seit Mai 2014 können alle LenzingerInnen im Alter von 15 bis 20 Jahren an dieser Aktion teilnehmen.

### Und so funktioniert die Aktion:

Jeder Lenzinger Jugendliche erhält pro Quartal drei Gutscheine in der Höhe von je € 3,00 für das Jugend-

taxi. Diese können persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Lenzing abgeholt und beim Taxiunternehmen Buttinger eingelöst werden. Die Gutscheine sind grundsätzlich für das Wochenende gedacht bzw. an Wochentagen vor einem Feiertag. Selbstverständlich können mehrere Gutscheine pro Fahrt eingelöst werden bzw. kann man sich mit anderen das Jugendtaxi teilen und somit Geld sparen. *Erwin Lenzeder*

## Maibaumfest – ein Riesenerfolg

*Traditionsgemäß wurde am Hauptplatz Lenzing am letzten Tag im April ein Maibaum aufgestellt. Durch Initiative von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber wurde diese Brauchtumsveranstaltung wieder zu einem richtig geselligen Fest für die Lenzingerinnen und Lenzinger.*

Die Kinder der Volksschulen halfen den Bauhofmitarbeitern, mit selbst gebasteltem Schmuck den Baum „aufzuputzen“. Angeführt vom Musikverein Werkskapelle Lenzing wurde der 25 m lange Maibaum vom Alten- u. Pflegeheim zum Hauptplatz eskortiert. Unter enormer Kraftanstrengung konnten Mitglieder der Naturfreunde, Bauhof, ATSV und der Feuerwehr den Maibaum in die Höhe hieven und sicher in seiner Position verankern. Nach diesem Kraftakt freuten sich nicht nur die helfenden Hände, sondern auch die Gäste über die Klänge der Musikkapelle und die gute Bewirtung durch den ATSV.

*Verena Füreder*



Zur großen Freude aller Mitwirkenden „spielte“ das Wetter mit und die rund 600 Gäste feierten in gemütlicher Atmosphäre bis in die späten Abendstunden.

Fotos: E. Lenzeder

## Maibaumaufstellen in Oberachmann

In Oberachmann – im Bereich der Freibadeanlage Wengermühle – wurde auch heuer wieder von deren Bewohnern ein Maibaum aufgestellt.

Allen Mitwirkenden und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung!



Foto: R. Kettl

## 26. Lenzinger Friedenstag

Anlässlich des Friedentages am 7. April 2014 wurde das Mobile Palliativteam Salzkammergut in den Sitzungssaal der Marktgemeinde eingeladen.

Das Mobile Palliativ Team Salzkammergut gehört zur Hospizbewegung Vöcklabruck und das Team besteht aus Ärzten und Pflegekräften. Ihr Ziel ist die bestmögliche Linderung der Symptome, damit ein Verbleiben der Patienten zu Hause möglich ist und die Aufnahme in ein Krankenhaus vermieden werden kann. Sie unterstützen aber auch die Übergänge zwischen Krankenhaus und häuslicher Versorgung. Die Leiterin des Palliativteams Lisa Gegenleitner (DGKS) und der Vorstand der Hospizbewegung MR Dr. Wolfgang Wiesmayr (Allgemein- u. Palliativmediziner) gaben einen Einblick in deren Arbeit. Das Mobile Palliativteam Salzkammergut durfte sich auch über einen Spendenscheck von € 1.000,00 freuen, der aus dem Reinerlös des 31. Lenzinger Christkindlmarktes stammt.

Verena Füreder



(v.l.n.r.) MR Dr. Wolfgang Wiesmayr, Lisa Gegenleitner, Vizebgm. Margareta Thürschmid, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, GR Kornelia Manhartsgruber, GV Ing. Edgar Mirnig

Foto: V. Füreder

## Gedenkfeier des Mauthausenkomitee Vöcklabruck

Am 23. April 2014 wurde bei einer besinnlichen Gedenkfeier mit Kranzniederlegung der wiederkehrende Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Nebenlager gedacht. Der Gedenkstein in Pettighofen (Agerstraße) erinnert an das Frauenlager, in dem 565 weibliche Häftlinge untergebracht waren.

Anschließend wurde in den Lichtspielen Lenzing der Film „Mut zum Leben“ gezeigt. Er handelt von vier Frauen, die das KZ Auschwitz überlebt haben.

Verena Füreder

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber bei der Kranzniederlegung mit EU-Abg. Josef Weidenholzer, welcher auch Worte des Gedenkens sprach.



## Konzert – „Die Jungen Tenöre“

*Nach fast drei Jahren kreativer Schaffenspause erklingen die strahlenden Stimmen der Jungen Tenöre wieder, gut aufeinander eingestimmt, taufrisch und „Schön wie der Tag“! – Davon konnte sich auch das begeisterte Publikum am 5. April 2014 im Kulturzentrum überzeugen.*

Die Jungen Tenöre überraschten mit der Präsentation ihrer Lieder aus dem vierzehnten Album mit Melodien, die wir so nicht kannten. Stimmen, die wir bisher anders wahrgenommen haben und zweifellos boten sie ein intimeres Bild von sich. Frei von allen Vorgaben und unterlegt mit eigenen Texten erklingen die klassischen Melodien a la Wagner, Verdi und Bizet in den gewohnt an-

spruchsvollen Arrangements aus der Feder des Produzenten Florian Schäfer, der bereits für die Erarbeitung der letzten Alben verantwortlich war.

Hubert Schmid, Ilja Martin und Hans Hitzeroth bewegten sich ein weiteres Mal in ihrem eigenen Stil zwischen Popmusik und klassischem Anspruch, zwischen Seh-



Foto: G.Rehner

sucht, Hingabe und überquellender Lebensfreude.

Verena Füreder

## Konzert mit den St. Florianer Sängerknaben

*Am Freitag, 25. April 2014 waren die St. Florianer Sängerknaben zu Gast im Kulturzentrum Lenzing. Das Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing freute sich, dass dieses Konzert mit finanzieller Unterstützung der Unternehmensgruppe Wozabal veranstaltet werden konnte.*

Unter der Leitung von Franz Farnberger präsentierten die rund 30 Sängerknaben im ersten Teil des Konzertes Werke wie „Locus iste“ von Anton Bruckner, „Ave verum“ von W.A. Mozart und Volksweisen wie „Dum san ma Landsleut“. „Von der Operette zum Musical“ hieß es im zweiten Teil. Mit Auszügen aus „Die Fledermaus“ oder „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß begeisterte der Chor auch mit passenden Tanzeinlagen zu den Liedern. Als Solist trat Mezzosopran Alois Mühlbacher auf und die St. Florianer



Foto: V. Füreder

Sängerknaben wurden vom Männerchor unterstützt, der hauptsächlich aus ehemaligen Sängerknaben besteht.

Verena Füreder

## Vorankündigung: ORF Radio-Frühschoppen

**Sonntag, 17. August 2014, 10.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing**

**ORF Radio-Frühschoppen** (anlässlich 75 Jahre Gemeinde Lenzing)

Moderation: Walter Egger

Mitwirkende: MV Werkskapelle Lenzing, Arbeitersängerbund Lenzing, Saitenzicken

## 11. Lenzinger Kulturtage

Von 10. bis 12. Juni 2014 fanden zum 11. Mal die Kulturtage statt. Auch heuer wurde wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm geboten.

Mit der **Vernissage der Kunstgruppe 2000 Eferding** wurden die Kulturtage am 10. Juni 2014 eröffnet. Die Gruppe hat ihre Wurzeln im Malclub der VHS Eferding, welcher seit ca. 1990 aktiv war. Parallel dazu gab es eine Aktmalgruppe, die überwiegend aus außerordentlichen Hörern der Kunstuniversität Linz entstanden ist. Beide Gruppen schlossen sich im Jahr 2000 zur „Kunstgruppe 2000 Eferding“ zusammen.

Von den 50 Mitgliedern im Alter zwischen 11 und 83 Jahren zeigen zehn Mitglieder aus deren Reihen noch bis 29. August 2014 Werke in verschiedenen Stilen mit Tusche, Öl, Acryl und Pastellkreide.

Der ehemalige Lenzinger Pfarrer Mag. Erich Weichselbaumer (nun seit 17 Jahren Stadtpfarrer von Eferding) erklärte in seinen Grußworten, dass die Ausstellungserlöse der Kunstgruppe immer einem sozialen Zweck gewidmet werden und neben der Kreativität steht bei ihren Treffen stets das gesellige Beisammensein im Vordergrund.



Die Aussteller Karl Breuer, Margarete Hauzenberger, Bruno Miedler, Ernst Mittermair, Brigitte Rebhahn, Ronald Radmoser, Günter Schleimer, Regina Schwarz, Herbert Vogl (nicht am Bild) und Hilde Vormair mit Kulturreferentin Vizebgm. Margareta Thürschmid.

Foto: G. Rehner

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Vokal-Ensemble „Credible Style“ mit Carmen Fallwickl und Paul Dostal.

Anschließend spielte das **Musikensemble „D'Salzburger Nockerl“** im bzw. auf Grund des lauen Abends vor den Lichtspielen Lenzing.

Die zwei Männer und drei Frauen – jede(r) für sich ein Unikat – zusammen unschlagbar – so „tourt“ das Ensemble als Geheimtipp fernab von Kommerz durch halb Europa!

Die Musiker Hubert Brunauer (Leitung, Komposition, diaton. Harmonika, Sopransax, Didgeridoo, Vocal), Johanna Knoll (Harfe, Vocal), Gitti Jischa (Kontrabass, Vocal), Evelyn Brunauer (Gitarre, Vocal) und Jakob Brandauer (Jazz-Flügelhorn, Percussion, Didgeridoo, Vocal) begeisterten das Publikum mit ihrem unverkennbaren zart-percussiven Klängen. Tibet, Afrika, Südamerika, Irland verschmelzen mit traditionellen Wurzeln Austria's zur zartesten musikalischen Versuchung und entmachten die Dimension der Zeit – von den Kelten bis ins Jetzt.

Mit dem Abo-Abschlusskonzert des **„Philharmonia Zyklus Salzkammergut“** am Mittwoch, 11. Juni kamen die Liebhaber klassischer Musik auf ihre Kosten.



Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber freut sich, bei der Vernissage der Kunstgruppe Eferding Pfarrer Mag. Johann Ortner mit dem ehemaligen Lenzinger Pfarrer Mag. Erich Weichselbaumer begrüßen zu dürfen.



V.l.n.r. Erwin Falk (geb. 1977 in Mistelbach), Kulturreferentin/Vizebgm. Margareta Thürschmid und Thomas Lechner (geb. 1986 in Bischofshofen)

Das Schlagwerk-Ensemble „Falle“ begeisterte an diesem Abend das Publikum mit ihrem musikalischen Können. Das Ensemble setzt sich aus den beiden Philharmonikern Erwin Falk und Thomas Lechner zusammen. Am Programm standen Originalkompositionen für Multipercussion und Stabspielinstrumente – wie Vibraphon, Marimbaphon und Xylophon – von Zeitgenossen wie auch Bearbeitungen unter anderem „Alborada del Gracioso“ aus den „Miroirs“ von Maurice Ravel, „A little Prayer“ (Choral für Marimbaphon) von Evelyn Glennie und „Tango Suite Nr. 3“ für zwei Gitarren, bearbeitet für zwei Marimbaphone.

Verena Füreder

Ein weiterer Programmpunkt der Kulturtag war das **42. Festival of nations**, welches von Christian Gaigg (Filmclub Attergau aus Weyregg a. A.) organisiert wird und 2013 nach 40 Jahren von Ebensee nach Lenzing übersiedelte.

Zahlreichen Filmautoren konnte bei diesem Festival der „Lenzinger Award“ überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön der Lenzing AG, die diesen Preis sponserte und in ihrem Bildungszentrum / Lehrwerkstätte designt und hergestellt hat. Dank gilt auch dem Musikverein Weyregg, der musikalisch durch den Abend führte.

Einen ausführlichen Rückblick zu diesem Festival gibt Ihnen unser Filmprofi Mag. Hans-Joachim Derra von den Lichtspielen Lenzing:

**Von 6. bis 12. Juni fand zum zweiten Mal in den Lichtspielen Lenzing das traditionsreiche „Festival of nations“ statt, das internationale Festival des nicht-kommerziellen Kurzfilms.**

Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland durften in 20 Filmblöcken über 100 Kurzfilme aus den unterschiedlichsten Genres – von Komödie bis Drama, von Animationsfilm bis zur Dokumentation – bewundern. Die meisten davon wurden in Österreich,

Belgien, Frankreich, Spanien, Deutschland, England und dem Iran produziert. Dieses Programm wurde zusammengestellt aus mehr als 800 eingereichten Filmen.

Der lebendige Austausch über die Kurzfilme ist seit Jahren einzigartiger und integraler Bestandteil dieses Festivals. Und so gab es auch heuer wieder im Anschluss an jeden Filmblock eine Bewertung der Filme durch eine international besetzte Jury bestehend aus Profis und Prominenten aus der Filmwelt, u. a. Regisseurin Dr. Esther Wenger oder Johannes Fiala vom ORF. Pointierte Begründungen ergänzten die Jury-Urteile und lieferten immer wieder Anlass zu angeregten Diskussionen mit dem Publikum und den anwesenden Filmautoren.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am Abschlussabend am Donnerstag, 12. Juni 2014 im Kulturzentrum Lenzing wurden zwei Filmemacher ganz besonders geehrt. Philipp Moosbrugger aus Vorarlberg durfte für seine einfühlsame Dokumentation „Nenn es Leben“, über drei Bewohner eines Altenheimes, den Pokal des Landeshauptmanns entgegennehmen. Und der deutsche Filmemacher Jan-Gerrit Seyler wurde für sein Teenager-Liebesdrama „Ich hab noch Auferstehung“ als Sieger des Festivals ausgezeichnet.

Mag. Hans-Joachim Derra



Philipp Moosbrugger bei der Überreichung des Landeshauptmann-Pokals durch Dr. Esther Wenger und Christian Gaigg.



Festivalsieger Jan-Gerrit Seyler im Gespräch mit Christian Gaigg vom Filmclub Attergau.

## Philharmonia Zyklus Salzkammergut

*Der Solofagottist der Wiener Philharmoniker, Prof. Michael Werba, ist der künstlerische Leiter des 9. Konzertabos im Kulturzentrum Lenzing. Mit dem Abschlusskonzert bei den Lenzinger Kulturtagen blicken wir bereits wieder auf fünf erstklassige Konzertabende zurück mit Kammermusikensembles aus den Reihen der Wiener Philharmoniker.*

Beim dritten Konzert aus der Abo-Reihe am 9. April 2014 gastierte das „**Philharmonia Ensemble Wien**“ im Kulturzentrum Lenzing.

Das Ensemble setzt sich zusammen aus Daniel Froschauer (Violine), Robert Bauerstatter (Viola), Bernhard Hedenborg (Violoncello), Herbert Mayr (Kontrabass), Karin Bonelli (Flöte), Clemens Horak (Oboe), Stefan Neubauer (Klarinette), Wolfgang Vladar (Horn) u. Michael Werba (Fagott). Am Programm stand das Nonett von George Onslow in a-moll op. 77 und das Septett von Ludwig van Beethoven in Es-Dur op. 20.



Fotos: G. Rehner

Der vierte Konzertabend am 16. Mai 2014 bot dem Publikum ein „**Klaviertrio**“. Die Pianistin Sandra Jost, Fritz Dolezal (Violoncello) und Peter Wächter (Violine) sorgten für ein gelungenes Konzert und ein begeistertes Publikum, trotz Programmänderung, da aus terminlichen Gründen das vorgesehene Bläserquintett verhindert war.

Ihr dargebotenes Programm wie zB das Klaviertrio in D-Dur Nr. 43, Hob. XV:27 von Joesph Haydn oder das Klaviertrio in d-Moll op. 63, Nr. 1 von Robert Schumann war sehr anspruchsvoll.

Der Pianistin viel das harmonische Zusammenspiel mit Violine und Violoncello besonders leicht, da Sandra Jost vor ihrem Klavierstudium bereits ein Violinstudium mit Auszeichnung ablegte.

Verena Füreder



*Die Konzertreihe „Philharmonia Zyklus Salzkammergut“ geht im Herbst in seine 10. Saison und Abo-Bestellungen nimmt das Kulturreferat entgegen. Die Abo-Preise bleiben mit € 90,- bzw. € 80,- (Kat. A/B) und ein Jugend-Abo um € 44,- unverändert.*

## Vorankündigung: 28. Lenzinger Markttage – 75 Jahre Lenzing

- Freitag, 05.09. **VERNISSAGE** „40-Jahre Malerei by El-Friede“ von **Elfriede Christl**  
19.00 Uhr Kulturzentrum
- Samstag, 06.09. **FESTABEND** von und mit **Lenzinger GemeindebürgerInnen**  
**Laudatio von Franzobel**  
19.00 Uhr Kulturzentrum
- Sonntag, 07.09. **ARBÖ-Radwandertag** ab 8.00 Uhr vom Sportplatz  
**OPEN-AIR-KONZERT** mit der Grazer Band „**INDIGO McCOY**“  
18.00 Uhr Arena beim Kulturzentrum, bei Schlechtwetter im Saal! Eintritt frei!

# Kindergarten Neubrunner Straße

## Feste feiern wie sie fallen

Unter diesem Motto begannen wir mit der Muttertagsfeier. Diesmal ging der Ausflug mit den Schulanfängern und deren Müttern zur Hochsteinalm. Nach einer Stärkung sangen und spielten die Kinder für die Mütter.

Wir vergessen auch auf die Väter nie. Diese verbrachten einige Stunden am Nachmittag mit den Kindern im Kindergarten. Lustige Wettspiele – unter anderem das beliebte Rollerwettrennen – standen am Programm. Anschließend konnten sich Vater und Kind/Kinder bei einer von den Kindern am Vormittag zubereiteten Essigwurst stärken. Bevor das Vatertagslied gesungen und gespielt wurde, gab es noch eine Siegerehrung für Vater und Kind.

Das Sommerfest ist und bleibt unser jährlicher Höhepunkt im Kindergartenjahr. Und wenn dann auch noch das Wetter so gut mitspielt wie heuer, ist die Freude noch größer!

Mit einem Lied über verschiedene Berufe eröffneten wir heuer unser Fest, denn dieses Thema hatte uns dieses Kindergartenjahr begleitet. Unsere Schulanfänger verkleideten sich als Bäcker, Gärtner, Ärzte und mehr, und alle halfen mit, das Fest



Muttertagsausflug zur Hochsteinalm

schön zu beginnen. Würstel, Bauernchips, Kuchenbüffet, Eis und viele Getränke sorgten für unser leibliches Wohl. Allen Helfern sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Während Eltern, Freunde und Verwandte gemütlich zusammensitzen konnten, tobten sich die Kinder auf der Hüpfburg aus. Tolle Buttons und wunderschöne Schminkkreationen verdankten die Kinder dem Engagement der Kinderfreunde, die mit ihrem Spielebus gekommen waren. Auch heuer gab es beim Schätzspiel wieder schöne Preise zu gewinnen und am Ende freuten sich alle über das gelungene Fest.

Große Aufregung herrschte bei den Schulanfängern, denn sie freuten sich schon sehr auf das Schul-



Auch der Vatertag wurde bedacht

taschenfest. Da gab es tolle Wettspiele, Bratwürstl, eine Schwedenbombenschleuder und vieles mehr. Bevor die Kinder schlafen gingen, wurde noch ein tolles Feuerwerk – als Symbol zum Rausschmeißen – gestartet und dann hieß es: „Gute Nacht“.

Die Kinder und das Team wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Gabriela Tobisch



Das Sommerfest gehört zu den geselligen Höhepunkten im Kindergartenjahr.



Fotos: KG Neubrunner Straße

# Kindergarten Atterseestraße

**Wir sind Lenzinger, hurra!**

**Fortsetzung unserer Jahresthematik „Wir Lenzinger Kinder“**

Die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Einrichtungen unserer Gemeinde zeigt, wie sich Bildungspartnerschaften in unserem Kindergarten gestalten:

Die Vernetzung mit den Volksschulen Lenzing und Alt Lenzing bildet die Grundlage einer partnerschaftlichen Begleitung des Übergangs vom Kindergarten zur Schule.



Bei unserem Besuch in den Schulen stand aktive Mitarbeit unserer Schulanfänger am Unterricht im Vordergrund.



Waben und ein echter Bienenstock mit Bienenkönigin dienten als Anschauungsmaterialien.



Unsere Kimberly als Imkerin.



Wie gut man in einem Jahr lesen lernt, zeigte uns der Vorlesevormittag der ersten Klasse bei uns im Kindergarten!

Einer unserer Kindergartenväter, Herr Johann Steinwendner, gab uns Einblick in seine Arbeit als Imker:



„Aufmachen“ der Wabe, um an den Honig zu gelangen.



Eine Lenzinger Einrichtung, die wir genauer kennen lernten, war das Kino. Wir sahen den Film „Pettersson und Findus“.



Fotos: KG Atterseestraße

Als Abschluss unserer Jahresthematik freuen wir uns über die Einladung der FF Lenzing, bei der wir noch einen spannenden Vormittag erleben werden!

Pädagogische Qualität im Kindergarten ist für die Entwicklung von 3-6 jährigen Kindern von ausschlaggebender Bedeutung.

Gute Qualität bedeutet auch, dass Kinder optimale Bedingungen vorfinden und ihnen vielfältige Bildungsmöglichkeiten offen stehen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns diese wertvollen Erfahrungen ermöglicht haben!

*Martina Scherndl*

# Volksschule Alt Lenzing

## Verkehrserziehung

Verkehrserziehung der besonderen Art konnten alle Schüler der VS Alt Lenzing Ende April genießen. Dazu wurde auf dem asphaltierten Gelände vor der Schule eine kurvige Gokart-Strecke mit Zebrastreifen und Verkehrsschildern aufgebaut.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung, worauf man denn im Verkehr so achten muss, durften die Kinder die Gokarts dann ausprobieren – und diese hatten es ganz schön in sich: Mit einem Gas- und Bremspedal, Sicherheitsgurt und einem echten, benzinbetriebenen Motor ausgestattet, glichen sie fast echten Autos.

Im Parcours übten die Mädchen und Buben das Fahren mit Sicherheitsabstand, Kurven lenken sowie



Verkehrserziehung mit Gokarts

auf überquerende Fußgänger achten und rechtzeitig bremsen.

Obwohl die Schüler das Verkehrstraining sehr lustig fanden, mussten sie auch eingestehen, dass es gar nicht so leicht ist, sich auf so viele Dinge gleichzeitig zu konzentrieren.

## Helpi Bewerb der 3. Klassen

Unter dem Motto „Für das Leben lernen wir“ lernten die Schüler der 3. Klassen eifrigst über viele Wochen „Erste Hilfe - Maßnahmen“ und übten fleißigst deren Anwendung.

Danach ging es am 30. April 2014 mit sieben Kindern zum Helpi-Bezirksbewerb nach Timelkam.

Dort mussten sich die Schüler zunächst theoretischen Fragen zum Thema „Erste Hilfe“ stellen. Nach einer ausgiebigen Stärkung mit Würstel und Limonade durften die Kinder an praktischen Beispielen ihr Wissen unter Beweis stellen.

Nach einer sehr guten Platzierung bei diesem Bewerb ging es am 13. Mai 2014 zum HELFI-Landesbewerb nach Ottensheim, den die Kinder wieder mit viel Begeisterung und Einsatz absolvierten.



Erstversorgung bei einer Brandwunde

## Ein erlebnisreicher Tag in Vöcklabruck

Am Donnerstag, den 12. Juni fuhren die beiden 3. Klassen der VS Alt Lenzing nach Vöcklabruck. Nach Besichtigung der Stadtpfarrkirche ging es ins Heimathaus. Dort weckte eine sehr interessante Führung durch Herrn Prof. Kasbauer, Obmann des Heimatvereines, die Neugierde der Kinder.

Auf dem Vöcklabrucker Stadtplatz wurde gerastet und die Jause verzehrt.

Anschließend stand der Besuch im Schlossereimuseum, in dem die Schüler Reste der Stadtmauer bestaunen konnten, auf dem Programm.

Höhepunkt der Exkursion war die Besteigung des unteren Stadtturmes, von wo aus die Kinder eine herrliche Aussicht – sogar bis zum Lenzinger Schlot – genießen durften.

*VD Martina Meßner und das Lehrerinnenteam der VS Alt Lenzing*



Am Vöcklabrucker Stadtturm



Aussicht vom Stadtturm

# Volksschule Lenzing

## Zeitung in der Schule

In das 2. Semester starteten wir in den 4. Klassen der VS Lenzing mit einem Leseprojekt. Durch die Aktion „ZiS“ (Zeitung in der Schule) hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich vier Wochen lang täglich über das aktuelle Geschehen im In- und Ausland, Sport und Kultur zu informieren. Dabei schauten wir uns aber auch den Aufbau der OÖN genauer an, analysierten und verglichen Titelseiten, Schlagzeilen und Berichte zu den verschiedensten Themen. Zahlreiche Begriffe rund um den Journalismus wurden in verschiedenen Kartenspielen vorgestellt. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch verschiedene Exemplare der „Welt der Kindernachrichten“ – eine speziell gestaltete Zeitung für die jungen Leserinnen und Leser, sowie eine Urkunde. (Maria Stampfer 4a Klasse)

## Schule am Bauernhof – „Der Weg der Milch“

Am Mittwoch, 30.04.2014 fuhren die 1a und 1b Klasse zum Erlebnisbauernhof Redelberger in Unterpilsbach. Dort angekommen, wurden wir ganz herzlich von Edith und Manfred Schachinger begrüßt. Alle Kinder bekamen Namenskärtchen und los ging's! Als Erstes durften die Kinder die Tiere auf dem Bauernhof hautnah erleben: Hasen, junge Kätzchen, Schafe, Schweine, Esel, Hängebauschweine und Küken. Anschließend gingen wir in den Kuhstall und erfuhren Wissenswertes über die Mutterkuhhaltung und das richtige Füttern der Jungkälber. Jetzt durfte jedes Kind selber füttern. Mit einem alten Traktor und dem Heuanhänger ging's dann weiter zur Weide. Dort konnten wir die Mutterkühe, die jungen Kälber und den Stier beobach-

ten. Wieder am Bauernhof zurück, war für jedes Kind ein kleines Glas mit Obers vorbereitet - zur eigenen Butterherstellung. Bei der anschließenden Jause wurde die selbstgemachte Butter mit Brot, Marmelade und Schnittlauch verzehrt. Den Abschluss dieses erlebnisreichen Bauernhofvormittags bildete der große Spielplatz und die Heubodendisco. (Alexandra Mayr 1a)

## Besuch bei der Feuerwehr Lenzing

Anfang Juni erhielten die ersten Klassen der VS Lenzing Einblick in die umfassenden Tätigkeiten der Feuerwehr. In mehreren Kleingruppen wurde den SchülerInnen fachkundig und kindgerecht die Vielfalt der Aufgabengebiete der FF Lenzing vermittelt. Neben der Führung durch das Feuerwehrhaus samt Kommandozentrale waren natürlich die diversen Gerätschaften (Feuerwehrautos, Bergeschere, Schutzbekleidung,...), die die Kinder auch größtenteils selber ausprobieren durften, von besonderem Interesse. Das Highlight folgte



Schule am Bauernhof

schließlich zum Schluss, als die SchülerInnen mit den Feuerwehrautos wieder zur Schule zurückgefahren wurden. (Mario Maier 1b)



Kommandant Ing. Norbert Graiger mit den interessierten SchülerInnen.

# Neue Mittelschule Lenzing

## Drachenbootrennen

Am 16. Juni waren wir heuer erstmals mit allen Schülern und Schülerinnen der 1. bis 3. Klassen beim Drachenbootrennen – Klasse im Boot 2014 am Ausee in Asten bei Linz. Unter dem Motto: „Eine Klasse, ein Team“ paddelte jede Gruppe mit insgesamt 17 SchülerInnen (davon waren 16 PaddlerInnen und 1 TrommlerIn in einem



Drachenboot über 250 m unterwegs) in zwei Vorläufen und einem Finallauf. Bei prächtigem Sommerwetter hatten die SchülerInnen trotz der Anstrengungen beim Paddeln viel Spaß! Bilder werden auf <http://www.klasseimboot.at/videos-fotos/fotos-2014.html> veröffentlicht!

## Erste Hilfe

Wie jedes Schuljahr dürfen unsere SchülerInnen der 4. Klasse an einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs teilnehmen. Frau Porkert Berit leitet diesen Kurs mit viel Geschick und jahrelanger Erfahrung. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten die Kinder einen Nachweis über diesen Kurs, der ihnen auch für die Führerscheinprüfung zu Gute kommt.

*Daniela Neubauer*



## „Girlsday“

Einige Mädchen unserer 3. Klassen haben heuer am „Girlsday“ mitgemacht und in verschiedene technische Berufe hineingeschnuppert!



Fotos: NMS Lenzing

## Tutanchamun-Ausstellung

Am Dienstag, den 17. Juni besuchten unsere beiden 2. Klassen im Rahmen des Geschichteunterrichts die Tutanchamun-Ausstellung in der Tabakfabrik Linz.

## 16 Jahre Schülerhort Lenzing

*Der Schülerhort Lenzing wurde 1998 mit einer Hortgruppe von 12 Kindern im Kinderfreundeheim Lenzing gestartet. Seither wurden ca. 260 Kinder meist über mehrere Jahre im Hort betreut. Der Schülerhort ist in kurzer Zeit zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil unseres Bildungs- und Sozialsystems geworden. Daher wurde schnell klar, dass eigene, größere Räumlichkeiten erforderlich sind.*

Im Herbst 1999 konnte die Hortgruppe in den Hauptschultrakt der heute alten Schule übersiedeln. Durch ständig steigende Anmeldezahlen waren aber auch diese Räumlichkeiten bald zu klein und eine zweite Gruppe wurde vorübergehend wieder im Kinderfreundeheim untergebracht. Im Herbst 2003 konnte dann auch diese in das Schulgebäude wechseln.

Im Zuge der Errichtung des neuen Schulzentrums im Thal übersiedelten beide Hortgruppen an ihren jetzigen Standort. Der neue Hort bietet ideale Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung. Auf einer Fläche von insgesamt 240 m<sup>2</sup> findet jedes Kind

in hellen Räumen seinen eigenen Lernplatz zur Erledigung der täglichen Hausaufgaben. Selbständigkeit und Eigenverantwortung werden dabei durch passende Lernhilfen und Hilfestellung der Pädagoginnen und Horthelferinnen gefördert. Für den Freizeitbereich stehen eine Bauecke, ein Kreativbereich, ein Tischfußballgerät, ein Lesebereich und vieles mehr für die selbständige Nutzung zur Verfügung. Zusätzlich gibt es täglich verschiedene Themenangebote für die Kinder.

Derzeit werden im Schülerhort 46 Kinder betreut, die nach Unterrichtschluss in den Hort kommen und hier ihren Nachmittag verbringen.

Großen Anteil an der positiven Entwicklung unseres Schülerhorts hat Frau Elisabeth Neuwirth, die den Hort seit 2008 mit hoher Fachkompetenz und großem persönlichen Engagement leitet. Gemeinsam mit ihrem Team hat sie den Schülerhort Lenzing zu dem gemacht, was er heute ist: Eine für viele Familien und deren Kinder unverzichtbare Einrichtung zur Nachmittagsbetreuung.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Elisabeth Neuwirth für die langjährige, erfolgreiche Leitung des Schülerhorts und alles Gute für die bevorstehende Babypause.

*Dr. Gerhard De Lorenzo*



Fotos: Schülerhort

## Dank für Pflege der Blumenbeete

*Ein herzliches Dankeschön all jenen BewohnerInnen der Franz-Stelzhamer-Straße, die bereits seit elf Jahren die Pflege der Blumenbeete in diesem Straßenzug unentgeltlich durchführen.*

Kürzlich lud Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vizebgm. Margareta Thürschmid die BetreuerInnen der Blumenbeete zu einem kleinen Imbiss ein.



## Erfolgreiche Musiker der Landesmusikschule bei „Prima la Musica“

Auch heuer waren junge Talente der Landesmusikschule Seewalchen/Lenzing beim österreichweiten Wettbewerb „Prima la Musica“ äußerst erfolgreich:

Die Schlagwerkensembles „**Drummersplash**“ (Daniel Pachinger, Alexander Röthleitner, Simon Schwamberger, Thomas Söllinger) und „**Stehcafe**“ (Andreas Kaiblinger, Sebastian Kritzing, Tobias Schimek, Andreas Staufer, Elias Steiner, Michael Wienerroither) – beide Klasse Grabner Andreas – erspielten je einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.**

Unser Klarinettenensemble der Klasse Friedl Johannes „**Trio Claviccioso**“ (Hannah Friedl, Jana Oberndorfer, Sophie Baumgartner) errang einen **1. Preis**, das Querflötenensemble „**Querli-Trio**“ (Magdalena Gebetsberger, Maria Pachinger, Sophia Steiner) der Klasse Canali Francesca einen **2. Preis** und unsere Klaviersolistinnen **Anna + Magdalena Preitschopf** der Klasse Födinger Birgit je einen **1. Preis.**

Beim Bundeswettbewerb 2014 in Wien erging der **1. Preis** an „**Stehcafe**“ – **Schlagwerkensemble** (Andreas Kaiblinger, Sebastian Kritzing, Tobias Schimek, Andreas Staufer, Elias Steiner, Michael Wienerroither - Klassen Grabner Andreas/Schönpos Heinz) und der **2. Preis** an „**Drummersplash**“ – **Schlagwerkensemble** (Daniel Pachinger, Alexander Röthleitner, Simon Schwamberger, Thomas Söllinger - Klassen Grabner Andreas/Schönpos Heinz)

*Das Team der LMS Seewalchen/Lenzing gratuliert den jugendlichen Talenten und ihren LehrerInnen ganz herzlich zu den großartigen Erfolgen und freut sich über das hohe musikalische Niveau.*

*Dir. Hans-Roland Peschke*

## Großartiger Erfolg für jungen Lenzinger

*Im Juni fand in Wien der Bundeswettbewerb von „Prima la Musica 2014“ statt. Dabei konnte Tobias Schimek (2.v.r.) mit seinen Kollegen der Gruppe „Stehcafe“ einen außergewöhnlichen Erfolg erringen.*

Die Gruppe erhielt in der Sparte Schlagwerkensemble in ihrer Altersgruppe als einzige einen 1. Preis!

Sie konnten die Jury nicht nur mit den Schlaginstrumenten, sondern auch mit Melodieinstrumenten, wie Xylophon, Marimba, Vibraphon und Glockenspiel überzeugen. Zuvor hatten sie den Landeswettbewerb in Wels – 1. Platz mit Auszeichnung – für sich entschieden.

Die „Drummerkollegen“ von Tobias kommen aus den Landesmusikschulen St. Georgen, Seewalchen und Vöcklamarkt. Tobias besucht in Lenzing die Musikschule und spielt auch beim Musikverein Werkskapelle Lenzing als Schlagzeuger mit. Verständlich, dass sein Lehrer Andreas

Grabner stolz auf seinen Schützling ist. Wir wünschen Tobias noch viele Er-

folgserlebnisse mit seinem musikalischen Hobby!



*Tobias Schimek (2.v.r.) mit seinen Kollegen der Gruppe „Stehcafe“*

## Faire Kämpfe um Stadt/Marktmeistertitel

*Im Hallenbad Lenzing fanden am 6. April 2014 die Vöcklabrucker und Attnanger Stadtmeisterschaften sowie die Lenzinger Marktmeisterschaften im Schwimmen statt. Bei reger Beteiligung von knapp 60 Aktiven sowie 138 Einzel- und 12 Staffelmeldungen wurde hart aber fair um die diesjährigen Stadtmeistertitel gekämpft.*

Besonders bei den Jüngsten, die über die Strecken 25 m Freistil und Rücken schnell unterwegs waren, waren auch heuer wieder tolle Leistungen zu sehen.

Für alle anderen Klassen galt es, 50 m Rücken, Freistil oder Brust zu absolvieren.

Die Schülerwertungen (Jg. 2000/2001) dominierten Franziska Ruttenstock und Maximilian Kroath, während in der Jugend Madita Untersberger und Lukas Kirth die schnellsten Zeiten schwammen. Stefanie Krechl und Julian Langthaler erschwammen die Siege in der Allgemeinen Klasse.

Die Staffelentscheidungen in den jeweiligen Altersklassen, für die das Alter der vier Schwimmer addiert wurde, verliefen dieses Jahr sehr spannend. Bei den Jüngsten (Alterssumme 39 Jahre und jünger) schwammen die „Tornados“ (Mischa Wöss, Julian Wieser, Fabian Untersberger und Laura Zierler) zum Sieg. In der Klasse 40 bis 59 Jahre setzten sich die „Flying Dogs“ (Patrik Lenzeder, Jonas Anzengruber, Mario Nikolic, Peter Supper) durch, während in der Klasse 60 bis 99 Jahre die Flying Fishes (Jonas Anzengruber, Lukas Kirth, Julian Langthaler, Patrik Lenzeder) nicht zu schlagen waren. In der Altersklasse 100 Jahre und älter schwamm die Staffel BRAPAPAPA in der Besetzung Markus Brandstötter, Katharina Weisshaar, Stephan

Part und Paul Part zu Rang 1.

Als Vertreter der jeweiligen Stadtgemeinde bzw. Marktgemeinde waren Vizebürgermeister Hubert Mayer (Vöcklabruck), Vizebürgermeister Ernst Ennsberger (Attnang-Puchheim) und Sportreferent Ing. Marco Ratzesberger (Lenzing) anwesend und überreichten die Urkunden, Medaillen und Pokale.

Wie auch 2013 durfte sich Laura Zierler in diesem Jahr über den Titel der Lenzinger Marktmeisterin freuen. Holte sich letztes Jahr noch Bruder Moritz den Titel bei den Herren, war dieses Jahr Papa Wolf-Dieter Zierler schnell unterwegs und erhielt den Pokal für den Lenzinger Marktmeister. Leider haben auch heuer wieder wenige Lenzinger SchwimmerInnen

daran teilgenommen (4 männliche und 3 weibliche Teilnehmer). Ich würde es sehr begrüßen, wenn künftig mehr Interesse dieser Veranstaltung geschenkt wird. Im nächsten Jahr wird dieses Event wieder im Hallenbad Vöcklabruck abgehalten werden. Die Einladung und auch die Ausschreibung wird zeitgerecht entsendet.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich unseren Bademeistern in der BadeOase, speziell Herrn Gerhard Gaigg, welcher sich bereits in den Vorbereitungen aktiv beteiligen durfte.

Danke an alle aktiv mitwirkenden Personen in unserem Hallenbad für die tatkräftige Unterstützung bei dieser wirklich tollen Veranstaltung.

*Sportreferent*

*GV Ing. Marco Ratzesberger*



*Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger gratuliert Laura Zierler und Wolf-Dieter Zierler zum Lenzinger Marktmeistertitel.*

## Wohnungssprechtage 2014 am Gemeindeamt

**Donnerstag, 11. September, 16. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2014**

*jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr am Marktgemeindeamt Lenzing – im Juli und August ist kein Sprechtag*

## Muttertagsausflug 2014

*Fast 200 Lenzingerinnen über 65 Jahren folgten der Einladung von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und dem Lenzinger Sozialausschuss zum diesjährigen Muttertagsausflug. Die Fahrt ging über Schwanenstadt, Grieskirchen und Bad Schallerbach nach St. Marienkirchen an der Polsenz.*

Bei strahlendem Sonnenschein konnte nach Kaffee und Kuchen der kleine Ort mit seiner schönen Kirche sowie das Mostmuseum besichtigt werden. Anschließend kehrte man im Kulturzentrum Lenzing zum Abendessen ein.

Erwin Lenzeder

*Sehenswert war das Mostmuseum in St. Marienkirchen/Polsenz. Zahlreiche TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit zu einer kostenlosen Besichtigung.*



Foto: E. Lenzeder

## Videoüberwachung Sammelinsel Wengermühle

*Um dem Müll-Chaos bei der Sammelinsel Wengermühle Herr zu werden, wurde im Dezember 2013 eine Video-Überwachungsanlage installiert.*

Waren zu Beginn der Überwachung ca. zwei Drittel der Müllsünder aus den umliegenden Gemeinden, so wird nach deren Ausbleiben ein Anstieg der illegalen Ablagerungen aus der eigenen Gemeinde verzeichnet. Diese werden mit einem „erhöhten Entsorgungsbeitrag“ be-  
dacht. Falls dieser nicht bezahlt wird, folgt eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft. Dies gilt auch für Wiederholungstäter, die z.B. täglich einen Sack mit Plastikabfällen neben dem Container abstellen.

Deshalb unser Anliegen:

■ In die Container nur die entsprechenden Reststoffe einwerfen!



Foto: M. Fürthauer

- Keine Säcke oder Ähnliches danebenstellen!
- Bei den Öffnungszeiten das ASZ benutzen (siehe Seite 39).

Ing. Thomas Mirnig

## Kein Müll im Wald

*Auch wenn es für einige wenige GemeindebürgerInnen praktisch sein mag, den Müll im nahegelegenen Wald zu entsorgen – dass es nicht erlaubt ist, ist sicher jedem klar.*

Lenzing mit seiner relativ kleinen Fläche von 8,89 km<sup>2</sup> kann nur ca. 12 % der Gesamtfläche (ca. 1 km<sup>2</sup>) Wald sein eigen nennen.

Diese sehr kleine Fläche wird von unseren Landwirten gepflegt und dient vor allem der Erholung. Da-

mit der Erholungswert aber auch gewahrt bleibt, sollten wir im Interesse der Allgemeinheit auf die Reinhaltung des Waldes achten.

Falls weiterhin Verschmutzungen festgestellt werden, wird man zu-

künftig auch vor Anzeigen nicht zurückschrecken. Dies sollte jedoch gar nicht notwendig sein, da der Erholungsraum gemeinsam von allen geschützt werden sollte.

Ing. Thomas Mirnig

## Bienenschwarm – gesunde Natur in Lenzing

*Am Donnerstag, 22. Mai 2014 ließ sich ein Bienenschwarm auf der mächtigen Kiefer vor dem Haus Waldstraße 13 nieder. Die Bewohner wurden durch das starke Summen und Schwirren der Bienen aufmerksam, dass sich eine Bienenkönigin mit ihrem Hofstaat eine neue Heimat suchte und diese hier gefunden hatte.*

Nun haben wir Röhleitner Franz aus Alt Lenzing angerufen, damit er als Bienenzüchter diesen Schwarm einfangen kann. Franz kam mit seinem Enkel und musste feststellen, dass ein Schwarm in 6 m Höhe nicht zu erreichen ist. Nach mehreren Überlegungen konnte er mit einer Stehleiter und einer Teleskopschere die Höhe überwinden und den Ast abtrennen, so dass der Schwarm eine punktgenaue Landung neben dem Bienenkasten in der weichen Wiese machte. Danach wurden die Bienen mit Honig als Lockmittel in den Kasten gelockt, was man die folgenden zwei Stunden beobachten konnte. Gegen Abend waren alle Bienen im neuen Heim und wurden am nächsten Morgen abgeholt. Es ist schön, wenn in unserer Gemeinde die Natur ihre ganz normale Entwicklung zeigt und von uns selbst beobachtet werden kann.

GR Ing. Hans Peter Zopf



Bienenschwarm am Baum



Die Bienenbehausung wird bezogen



Röhleitner Franz mit Enkel und links daneben der Bienenkasten

Fotos: Zopf

## ATSV Lenzing Modal – Sektion Kickboxen

### Staatsmeisterschaft in Kickboxen Pointfighting und Leichtkontakt – Jasmin Jung löste das Ticket für die Juniorenweltmeisterschaften!

**Jasmin Jung** erkämpfte sich den Staatsmeistertitel in Pointfighting bis 46 kg U16. Aufgrund der Top-Platzierungen bei den int. Turnieren und des Staatsmeistertitels bekam sie die Einberufung ins **Nationalteam**.

**Stetco Bogdan** verlor im Halbfinale bis 74 kg U19 Leichtkontakt gegen den späteren Staatsmeister nur knapp um einen Punkt. Er holte sich die Bronzemedaille.

**Lukas Mizelli** zeigte eine tolle

Leistung und erkämpfte sich in Pointfighting U16 bis 42 kg die Bronzemedaille.

**Markus Jarmozek**, mit seinen 8 Jahren ein großes Nachwuchstalent, nahm zum ersten Mal an einer Staatsmeisterschaft teil und gewann auf Anhieb den 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 28 kg U10.



Foto: Sektion Kickboxen

L.o.:  
Tomas Draguljic  
Ester Jarmozek  
Bogdan Stetco  
Jasmin Jung  
Lukas Mizelli  
Nina Horwath  
L.u.:  
Adrian Draguljic  
Markus Jarmozek  
Kasian Jarmozek

Beim ATSV Lenzing können schon Kinder ab dem 5. Lebensjahr trainieren. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos:

<http://www.kickboxen-lenzing.at>  
oder bei Nina Horwath, Sektionsleiterin, Tel. 0676 51 36 242

Nina Horwath

## Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum

### Im „Löwenzahn“ ist viel los!

Rückblickend fanden die verschiedenen Spielgruppen großen Anklang. Hier gab es für die „Kleinen“ die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln, zu spielen, basteln, musizieren oder auch einmal eine Zeit ohne Mama in der Betreuungsgruppe „Lola“ zu verbringen.

Besonders eifrig waren die Kinder der „Kochlöffelbande“ bei unserem Kochkurs mit Seminarbäuerin Romana Mairinger. Es wurde ein komplettes Menü gekocht und zum Abschluss wurde eine Urkunde überreicht. „Herzlichen Dank“ an die Gesunde Gemeinde Lenzing!

Wir freuen uns sehr, dass viele Familien unser Programm genutzt und mit Freude und Kinderlachen bereichert haben.

Das neue **Herbstprogramm 2014/15** erscheint Ende August und ist am Gemeindeamt und im EKIZ Lenzing erhältlich oder im Internet zum Downloaden unter:

[www.kinderfreunde.cc/salzkammergut](http://www.kinderfreunde.cc/salzkammergut)

#### Kurze Vorschau:

**Bitte lächeln!** Foto Humer besucht uns im EKIZ!

**Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs.**

„Die Kochlöffelbande“ für Schulkinder von 6-12 J.

**Babymassage und mehr.**

Verschiedene Vortragsreihen und Seminare, die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen, runden das Programm ab und starten ebenfalls im Herbst.



Foto: EKIZ

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Lenzing“ besuchte Sozialreferentin GV Helga Schneeberger die „Kochlöffelbande“.

Das EKIZ-Team freut sich auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen und wünscht allen Familien einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Nächster Baby- und Kleinkinder Treff am Freitag, 12. September 2014

Eltern-Kind-Zentrum „Löwenzahn“

mobil: 0699/16886426

Hauptplatz 6, 4860 Lenzing

ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

Anita Huber

## Trachtensontag

Viele Jubelpaare kamen der Einladung der Goldhaubengruppe nach und feierten am 1. Juni ihr 25-jähriges, 50-jähriges oder 60-jähriges Ehejubiläum. Nach dem feierlichen Gottesdienst und der musikalischen Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Werksmusik wurden die Paare im Pfarrsaal bewirtet. Als Andenken an diesen besonderen Tag erhielten sie Blumenspenden und eine verzierte Kerze. Für die Kirchenbesucher wurden Mehlspeisen und mit Sprüchen verzierte Lebkuchenherzen zum Kauf angeboten.

Sonja Jahnel



Foto: Helmut Humer

## Kinderorchester BläserKlasse! Lenzing

### Auftritt bei der „Langen Nacht der Kirchen“

Am 23. Mai durften wir die Andacht – anlässlich der österreichweit stattgefundenen Langen Nacht der Kirchen 2014 – in der Schimmelkirche (Andreas-Kirche) musikalisch umrahmen – unsere Stücke passten gut zur kindgerechten Andacht zum Thema Schöpfung.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Mag. Hans Ortner, der uns die Möglichkeit gab, unser Können im Rahmen dieser tollen Veranstaltung zu zeigen.

### Tag der offenen Tür

Offene Türen hatten wir am 27. Mai für alle Interessierten. Wir spielten zu Beginn ein Stück und stellten die verschiedenen Instrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug) vor, die selbstver-

ständiglich auch tatkräftig ausprobiert wurden und zeigten, was man in fast einem Jahr BläserKlasse! alles lernt.

### Start einer neuen BläserKlasse!

Geplant ist, mit Schulbeginn 2014/15 eine neue BläserKlasse! zu beginnen. Hier können Kinder ab 7 Jahren von Anfang an ohne Vorkenntnisse gemeinsam musizieren. Unabdingbar ist dabei der wöchentliche Besuch der Landesmusikschule. Folgende Instrumente können gelernt werden: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug.

Möchte Ihr Kind diese Instrumente gerne ausprobieren, dann kommen Sie nach Absprache in eine Probe der bestehenden BläserKlasse! Wir freuen uns auf euren Besuch!

### KONTAKT für nähere Informationen:

Frau Eva-Maria Neudorfer, BEd  
0660 527 78 17  
blaeserklasse.lenzing@gmx.at

*Eva-Maria Neudorfer, BEd*



## MV Werkskapelle Lenzing

Die erfolgreichen Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Lenzing beim internationalen Blasmusikwettbewerb in Split: In der höchsten Kategorie 1. Preis mit 98 Punkten (Gesamtpunktesieg) - Herzliche Gratulation!

Fotos: MV

## Freundschaft – Gemeinschaft – Natur – Solidarität – Freiheit

*Über 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Oberösterreich sowie Gastgruppen aus Wien und dem Burgenland nahmen am Pfingstlager der Roten Falken Oberösterreich bei uns in Lenzing teil. Mit einem Sonderzug ging es auf nach Lenzing. Dass wir auch diesmal im Zelt schliefen und stundenlang am Lagerfeuer saßen, ist wenig überraschend. Trotzdem war heuer etwas ganz Neues dabei. Wir versuchten drei Tage lang vor Ort ganz ohne Geld auszukommen. Das Wochenende stand unter dem Motto „Große Ideen statt viel Geld – so verändern wir die Welt“ und das nahmen wir ernst.*

Dabei ging es einerseits um unsere altbekannten Werte der Kinderfreunde und Roten Falken wie Gemeinschaft, Freundschaft und Natur. Andererseits beschäftigen wir uns auch mit der aktuellen Lebenswelt, dem Kapitalismus und Alternativen dazu, sowie Solidarität und Gleichberechtigung in unserer kommerzialisierten Welt.

Uns stört, dass oft Meinungen mehr zählen, wenn jemand größer, älter oder reicher ist. Uns stört, dass Kinder und Jugendliche nicht gefragt werden. Es ist nicht nachvollziehbar, wenn Pharmariesen Unsummen verdienen, während für viele Menschen, denen mit einfachsten Mitteln geholfen werden könnte, kein Geld zur Verfügung steht. Es ist auch nicht einzusehen, warum Arbeitsplätze eingespart werden und gleichzeitig hohe Boni an Manager und Managerinnen ausbezahlt

werden. Ein Skandal ist es auch, wenn bei Bildung und Ausbildungsplätzen für Jugendliche gespart wird, während für die Banken ein Rettungsschirm nach dem anderen gespannt wird. Dabei kann nur eine Investition in die Kinder und Jugendlichen eine Investition in die Zukunft sein.

Wir wünschen uns eine gerechte Welt für alle - und am Pfingstlager übten wir schon einmal dafür. Wir stellten unsere Süßigkeiten selbst her, wir bildeten uns weiter - ganz ohne Bewertungen, wir halfen einander, ohne dass es darum ging, wer am meisten davon profitieren kann. Aber auch spielen, basteln, singen und sporteln standen am Programm bzw. waren ganz zwanglos zu genießen. Auch dem Thema „sich einfach mal Zeit nehmen“ widmeten wir einen ganzen Vormittag. Am Pfingstlager 2014 haben wir

gemeinsam den Geschmack einer neuen Welt probiert! Und es hat sehr vielen sehr gut geschmeckt...

*Mag. Harald Zoister*



*Süßigkeiten selber gemacht*



*Wasseraction mit der Feuerwehr*



*Eine Stadt aus Zelten*



*Eröffnungsfest im Kulturzentrum*

Fotos: Rote Falken OÖ

## 60 Jahre „Singen für Freiheit, Frieden und Menschlichkeit“

*Diese Worte zitierte NR-Präsidentin und Präsidentin des Österreichischen Arbeitersängerbundes Barbara Prammer in ihrem Vorwort der Festschrift im Sinne des Geistes der Gründer. Haltungen, die nichts an Aktualität verloren haben.*

Um diesem 60-Jahr-Jubiläum eine würdige Note zu verleihen, gestaltete der Arbeitersängerbund Lenzing am 17. Mai 2014 einen Jubiläumsabend im Kulturzentrum Lenzing. Ein Festabend mit vielen Höhepunkten:

Frau Heidi Gremelmayr wurde für 60 Jahre als aktive Sängerin von Landeskassier Manfred Buttinger geehrt. In diesen Jahren zeichnete sie sich durch Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Treue zum Verein aus. Herzliche Gratulation!

Chorleiterin Elisabeth Aussenegg übergab nach über 40 Jahren Tä-

tigkeit die „Stimmgabel“ an Chorleiterstellvertreter Reinhold Lörenz. Er wird nun die Geschicke des Chores übernehmen. Lisl leitete den Chor mit Enthusiasmus, Engagement und Ideenvielfalt und war immer zur Stelle, wenn der Chor rief. Landeschorleiter Thomas Schanovsky führte die Ehrung durch. Ein herzliches Danke an Lisl!

Der Chor feierte sein Bestehen als gemischter Chor und überlegte sich dazu ein abwechslungsreiches Programm. Die Bandbreite der Lieder reichte von Mozart über Brecht und Schollum, bis hin zu Udo Jürgens und Hubert von Goisern.

Hubert Schimek übernahm die Gesamtleitung, die Erstellung der Festschrift und die Organisation und somit viel Arbeit. Seine Frau Ursula Schimek führte wie immer sehr humorvoll durch das Programm, von der Geschichte des Arbeitersängerbundes bis zu lustigen Anekdoten des asb-lenzing wurde nichts ausgelassen. Als Schriftführerin hat sie ebenfalls in der Vorbereitung sehr viel Arbeit geleistet.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gratulierte dem Chor persönlich am Abend ebenso wie Bundesvorsitzender Ing. Ewald Rammel, die beide dem Chor und den Ge-

Auszeichnung für Frau Elisabeth Aussenegg für „40 Jahre Chorleiterin“.



Frau Heidi Gremelmayr wurde für „60 Jahre als aktive Sängerin“ ausgezeichnet.



Fotos: asb lenzing

ehrten Anerkennung und Respekt würdigten. NR-Präsidentin Barbara Prammer schickte eine sehr persönliche Videobotschaft nach Lenzing, sie wurde am Festabend gezeigt.

Der Chor wurde am Klavier von Dr. H.H. Lohr wie immer sehr gekonnt begleitet. Bei den Hammerschmiedgsölln gab er mit klassischem Arbeiterwerkzeug den Takt vor. Ihm möchten wir für die zahlreiche Unterstützung danken, die er immer wieder für den Chor leistet.

Einen Aufputz erhielt das Programm auch durch das Spiel der „Schweinshaxn“. Die beliebten und virtuos Vollblutmusiker haben mit Feingefühl den Chor begleitet und durch ihre Solostücke! das Publikum begeistert. Ihnen danken wir ebenfalls und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Gedankt wurde dem Chor für die Vorbereitungs- und die intensive Probenarbeit durch die vielen Gäste, die den Abend mit uns feierten. Ein sehr zahlreiches Publikum, darunter viele ehemalige Sängerinnen und Sänger, die alle persönlich zum Abend eingeladen wurden. Schön, dass so viele da waren. Danke dafür!

Wie immer möchten wir diese Gelegenheit auch nutzen, Lenzingerinnen und Lenzinger, die gerne singen, einzuladen, mit ihrer Stimme den Chor zu unterstützen und Mitglied einer netten Gemeinschaft zu werden. Die Proben finden immer am Mittwoch von 19.30 Uhr bis ungefähr 21.30 im Proberaum im KUZ statt. Bei Interesse können Sie gerne Chormitglieder ansprechen, bei Familie Schimek unter 07672/96755 anrufen oder einfach vorbeikommen!

Mag<sup>a</sup>. Roswitha Biberhofer

## 39. Sparkasse Schülerliga Fußball

*Von 21.6. bis 26.6.2014 fand in der Region Attersee (Gampern, Kammer-Schörfling, St. Georgen u. Vöcklamarkt) das Bundesfinale der 39. Sparkasse Fußball Schülerliga statt.*

Am Bundesfinale nahmen die 9 Landessieger sowie als 10. Mannschaft der Zweitplatzierte des Landesfinales aus Oberösterreich teil. Das Bundesfinale wird jährlich ausgetragen und zwar abwechselnd in einem anderen Bundesland.

Jeweils 10 Spiele der Vorrunde wurden in Lenzing und Schörfling ausgetragen. Jeder Teilnehmer spielte in den beiden Vorrundenorten.

Sieger des 39. Bundesfinales wurde die Mannschaft „Praxis NMS Salzburg“.

Die Sektion Fußball möchte sich bei der Marktgemeinde Lenzing und bei allen Helfern an den beiden Turniertagen recht herzlich bedanken.

### Nachwuchsspieler (von 4 bis 14 Jahren) gesucht

Hat Ihr Sohn oder Ihre Tochter Interesse an Fußball?

Dann melden Sie sich bei der Sektion Fußball per Telefon unter 0676/885594450 oder 0676/885594350 oder per e-mail:

[atsvlenzing-fussball@aon.at](mailto:atsvlenzing-fussball@aon.at)

Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Herbert Gigerl



Foto: H. Gigerl



Foto: Schülerliga

Herzliche Gratulation der Siegermannschaft „Praxis NMS Salzburg“.

## Neues von der FF Lenzing

### Einsatzbekleidung

Nach einer 4-jährigen Testphase war es im April endlich soweit und wir konnten die ersten neuen Einsatzbekleidungen in Empfang nehmen. Die bisher verwendete Bekleidung entsprach nach über 15 Jahren im Einsatz nicht mehr den Anforderungen und Sicherheitsvorschriften. Die wichtigsten Vorteile sind: Durch die Ausführung mit Hose und Jacke erreichen wir mehr Bewegungsfreiheit. Gleichzeitig ist die neue Bekleidung wesentlich atmungsaktiver und hat eine doppelt so gute Schutzwirkung. Sie hat sich auch bereits bei einigen Einsätzen bestens bewährt. Die doch hohen Anschaffungskosten wurden von der Gemeinde Lenzing und aus Mitteln der Kameradschaftskasse getragen. Da diese Bekleidung eine Neuentwicklung aus „Lenzing-FR-Faser“ ist, hat uns die Lenzing AG mit einer großzügigen Spende unterstützt.

### Jugendarbeit

Besonders Erfreuliches ist von der Jugendarbeit zu berichten. Mittlerweile besteht die Gruppe aus 18 Buben und Mädchen. Während bei den Aktiven der Anteil aus dem Ortskern eher spärlich ist, sind bei der Jugend neben einigen „See-walchenern“ doch alle Ortsteile westlich der Ager gut vertreten. Ein



Foto: FF Lenzing

Die neue Einsatzbekleidung hat sich bereits bestens bewährt.

großer Dank gilt hier den Jugendbetreuern „Schurli“ Stockinger, Christoph Löscher und Christoph Strutz. Sie verstehen es, den Jugendlichen das nötige Wissen spielerisch und doch mit dem nötigen Ernst zu vermitteln. Wir werden uns aber über jeden Neuzugang freuen. Anmeldungen werden jeden Montag zwischen 18:00 und 19:00 Uhr oder Mittwoch ab 19:30 im Feuerwehr-Zeughaus entgegen genommen.

### Maibaumaufstellen

Nachdem in den letzten Jahren das Aufstellen des Maibaumes eher unter Ausschluss der Öffentlichkeit verlaufen ist, hat der neue Bürgermeister Ing. Vogtenhuber heuer auch die Feuerwehr um tatkräftige Mithilfe ersucht. Eine große Anzahl an Lenzinger Feuerwehrmännern packte dann auch kräftig zu, um gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern und den Fußballern des ATSV den Baum aufzurichten. Besonders er-

freulich war, dass diesmal über 400 GemeindebürgerInnen der schweißtreibenden Arbeit zusahen und danach auch alle mit den Maibaumaufstellern den Abend gemütlich ausklingen ließen.

### Florianifeier

Der Wettergott hatte mit uns ein Einsehen: So konnten wir die Florianifeier traditionell mit dem Abmarsch vom Hauptplatz starten. Vornweg marschierte die Werksmusikkapelle, dahinter folgten die Fahnenabordnung, die Feuerwehrjugend und die beiden Feuerwehren Lenzing und Reibersdorf.

Erstmals dabei war auch unser neuer Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber. In der Kirche angekommen hielt Pfarrer Hans Ortner in bewährter Manier den Gottesdienst, musikalisch untermalt von der Werkskapelle. Anschließend ging es unter Marschklängen zum Feuerwehr-Zeughaus, wo das erste ge-



Foto: Foto Humer

Stehend: Haitzinger Günther, Moser Johann, Löscher Christoph, Kreuzer Mathias, Haitzinger Markus, Hochrainer Maxi, Malzner Gerhard.  
Sitzend: Guttenbrunner Arnold, Oberndorfer Erich, Graiger Norbert, Bgm. Ing. Vogtenhuber Rudolf, Preuner Hermann, Bichler Sascha; nicht abgebildet: Enser Johann

meinsame Gruppen-Foto mit dem neuen Bürgermeister gemacht wurde. Dabei lernte er auch gleich das seit dem Vorjahr im Amt befindliche neue Kommando kennen. Wie man auf dem entsprechenden Foto feststellen kann, gab es bei den Neuwahlen auf vielen Positionen eine „Verjüngungskur“. Hier gebührt aber der Dank an alle ausgeschiedenen Amtsträger, die teilweise über Jahrzehnte einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

### Brand Raudaschmühle

Am 09. Mai wurden wir um 19:04 zu dem „Großbrand Betriebsobjekt Raudaschmühle“ alarmiert. Da die Bewerbungsgruppe gerade eine Übung im Feuerwehrhaus abhielt, war das erste Fahrzeug schon nach kurzer



Foto: FF Reibersdorf

Zeit einsatzbereit. Nachdem zunächst Alarmstufe 2 ausgelöst war, wurde sehr bald klar, dass noch mehr Feuerwehren benötigt werden. Schlussendlich waren es dann 15 Wehren aus dem Bezirk, die den Brand nach drei Stunden unter Kon-

trolle brachten. Allerdings musste die zuständige FF Reibersdorf noch stundenlange Nachlöscharbeiten durchführen. Ein Problem waren auch diesmal wieder die vielen Schaulustigen, die teilweise bis an die Einsatzfahrzeuge herankamen.



Foto: Foto Humer

## Unterstützung der Großübung des Roten Kreuzes

Am 24.05. fanden im Gemeindegebiet zwei groß angelegte Übungen der Rotkreuz-Bezirksstelle Vöcklabruck statt, zu denen die FF Lenzing und Reibersdorf zur Unterstützung angefordert wurden.

Übungsannahme eins war ein schwerer Unfall in der stillgelegten Schule in Lenzing. Bei einer von Jugendlichen illegal abgehaltenen Party kam es zu einer Explosion mit nachfolgendem Brand und starker Rauchentwicklung. Dabei wurden 16 Teilnehmer zum Teil schwer verletzt. Aufgabe der alarmierten Feuerwehren waren die Bergung und anschließende Übergabe der Verletzten an das Rote Kreuz sowie die Brandbekämpfung.

Bei der Übungsannahme zwei wurde ein schwerer Unfall auf der Unterachmanner Straße, an dem ein Gefahrguttransporter und zwei PKW beteiligt waren, nachgestellt. Hier wa-



Foto: Dr. Lohr

ren mehrere teils schwerstverletzte Personen aus den völlig zerstörten Fahrzeugen mittels Bergeschere zu bergen. Erschwerend kam hinzu, dass die Übung zur Nachtzeit abgehalten wurde.

An den beiden Übungen waren 34 Feuerwehrkameraden mit fünf Fahrzeugen beteiligt. Das Rot-Kreuz-

Team bestand aus 39 Sanitätern, einer Ärztin, 14 Statisten und 10 eingesetzten Fahrzeugen. Wie wichtig solche gemeinsam abgehaltene Übungen sind, konnte man auch daraus ersehen, dass es bei beiden zunächst Anlaufschwierigkeiten zu überwinden galt.

*Ing. Norbert Graiger, Hans Graiger*

## Aus dem Leben der Pfarre Lenzing

*Dankbar blicken wir zurück auf eine Reihe gelungener Feste.*

Die Höhepunkte im Kirchenjahr waren der Ostersonntag, an dem die Kinder während des Gottesdienstes Ostereier suchten, das Pfingstfest mit feurigen Flammen in der Kirche als Symbol für den belebenden Hl. Geist und dem anschließenden Frühlingsfest.

Das Fronleichnamfest am Hauptplatz mit anschließenden Prozession am Kirchenplatz bildete den Abschluss dieser Festreihe.

Dazwischen feierten wir mit den Feuerwehren den Hl. Florian und mit der Goldhaubengruppe die Jubelpaare.

Nicht zu vergessen die Erstkommunion am „Weißen Sonntag“ und die Firmung von 20 Jugendlichen durch Bischofsvikar Willi Vieböck.

Möglich waren diese Feste durch viele Helferinnen und Helfer und durch alle Mitfeiernden.

Als besonderes Event sei die Lange Nacht der Kirchen hervorgehoben, bei der wir uns durch Anregung von Frau Eva Leitner beteiligten.

Es begann bereits um 19 Uhr mit einer Andacht in der Schimmelkirche, hervorragend musikalisch gestaltet durch die Bläserklasse.

Ein Highlight war dann ab 21 Uhr ein Konzert in der Kirche, das unter dem Motte „Feuer und Geist“

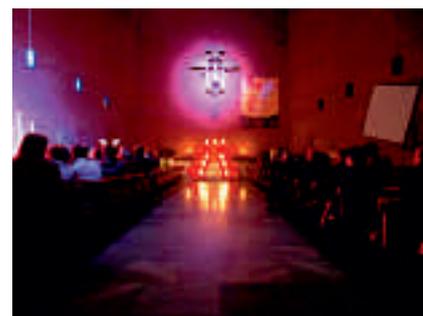


Foto: Pfarre

stand. Rund 30 Musikerinnen und Musiker sangen und spielten Stücke von Mozart über Spirituals bis zu Komponisten der Moderne.

Echte Feuerflammen und Lichtinstallationen unterstrichen die beeindruckend dargebrachten Musikstücke. Bei offenem Feuer, Brot und Wein klang der Abend am Kirchenplatz aus.

*Pfarrer Mag. Johann Ortner*

# GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



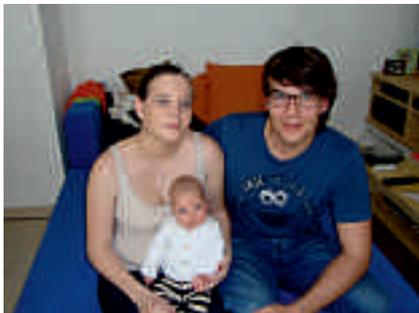
Botscher Carmen und Schneider David – **Tochter Daria**



Wandinger Jessica und Kosch Benjamin – **Tochter Lea Monika**



Tadic Jasmina und Sollinger Patrick – **Sohn David-Patrick**



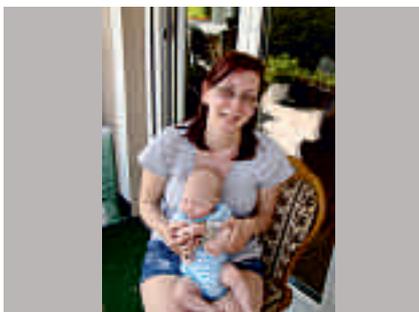
Frauenkron Dana und Wenger Stefan – **Tochter Lea Patricia**



Jordan Alexandra und Meissner Andreas mit Luca Pascal – **Tochter Pia Celine**



Ebner Romana und Reifenauer Philipp mit Alina Sanni – **Sohn Vincent Ismael**



Staudinger Melanie und Berger Markus – **Tochter Leonie**

**Ohne Foto:** Dürnberger Nicole und Resch Christopher mit Sohn Luca – **Sohn Leon Anton**

## Familiennachrichten

**Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:**

DI. Neudorfer Alfred und Schellenhuber Hermine  
Zeintlinger Lukas und Staudinger Barbara





## ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

*Besonderen Anlass zur Freude gibt es immer wieder bei den „Runden“ Geburtstagen – nicht nur für die Jubilare selbst und für deren Familienangehörige und Freunde.*

*Auch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber stellte sich als Gratulant ein und hat zuletzt am 30. April 2014 alle 75- und 80-jährigen GemeindegängerInnen des ersten Halbjahres 2014 zu einer Feier in das Kulturzentrum geladen.*

### Wir gratulieren zum 75. Geburtstag!

*Von links nach rechts:*

Gastberger Maria, Csef Georg, Alexander Karl, Bgm. Ing. Vogtenhuber, Beck Herbert, Reisenbichler Frieda, Ringseis Karl, Rebhan-Glück Wilfrieda, Gremelmayr Adelheid, Stallinger Angela, Leopoldsberger Edeltrud, Kollmann Adolf, Baumgartinger Helga, Soos Rudolf, Bonk Irmgard, Staufer Horst, Lenzeder Anna-Kriemhild, Hofer Anna, Überreich Gottfried, Kriechbaum Ernst, Dobusch Adolfine, Geringer Johann, Astecker Johann, Höllermann Margareta.



*Nicht im Bild:*

Eder Franz, Thann Liselotte, Hilz Hildegard, Schickermüller Hermine

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!

*Von links nach rechts:*

Reissig Hubert, Pixner Anna, Bgm. Ing. Vogtenhuber, Enser Berta, Leopoldsberger Walter, Plasser Zázilia, Strasser Walter.



*Nicht im Bild:*

Zirwig Katharina, Salmhofer Helmut

# ALTERSJUBILARE

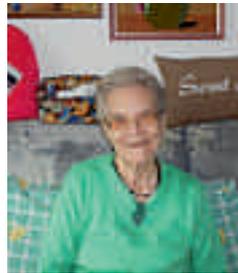
Wir gratulieren zur Vollendung des:



85. Lebensjahres  
Stieglmayr Hilda



85. Lebensjahres  
Putz Irmgard



85. Lebensjahres  
Wimmer Herta



86. Lebensjahres  
Humer Alois



86. Lebensjahres  
Haselberger Max



86. Lebensjahres  
Michetschläger  
Eleonore



86. Lebensjahres  
Baier Christine



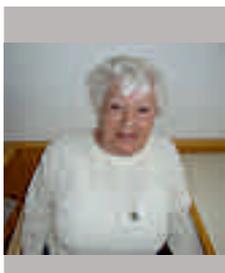
86. Lebensjahres  
Hillinger Rosa



86. Lebensjahres  
Schillhuber Franz



87. Lebensjahres  
Lackner Erwin



87. Lebensjahres  
Vogd Eleonora



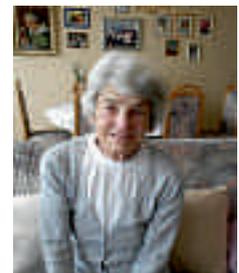
87. Lebensjahres  
Schurz Paula



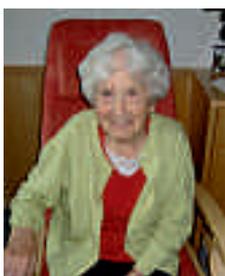
88. Lebensjahres  
Rizmann Anna



88. Lebensjahres  
Zöbl Anton



88. Lebensjahres  
De Lorenzo Maria



88. Lebensjahres  
Resch Anna



89. Lebensjahres  
Möllmann Grete



90. Lebensjahres  
Aumüller Franziska



90. Lebensjahres  
Ahamer Frieda



91. Lebensjahres  
Repser Johann



## ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



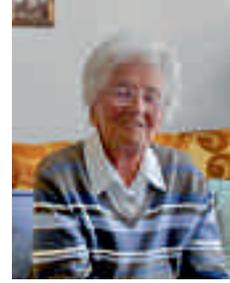
91. Lebensjahres  
Westphal Aloisia



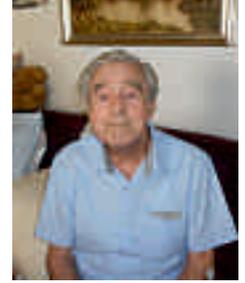
91. Lebensjahres  
Öttl Hedwig



92. Lebensjahres  
Pesendorfer Adele



93. Lebensjahres  
Thalhammer Anna



93. Lebensjahres  
Hillinger Franz



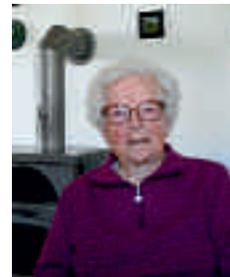
93. Lebensjahres  
Wimmer Anna



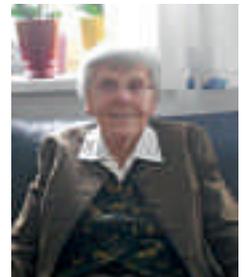
94. Lebensjahres  
Maracsek Dorothea



94. Lebensjahres  
Bieregger Franz



94. Lebensjahres  
Zweimüller Therese



95. Lebensjahres  
Herz Paula

**Ohne Foto:**

88. Lebensjahres  
Pühringer  
Franziska

88. Lebensjahres  
Wachsmann  
Auguste

90. Lebensjahres  
Deutschländer  
Katharina

93. Lebensjahres  
Weiss Katharina

88. Lebensjahres  
Krocker Helene

88. Lebensjahres  
Eisenpichler Alois

91. Lebensjahres  
Trischak Maria

## Familiennachrichten

**Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:**

Rehrl Josefa  
Köbrunner Maria  
Lenz Franz  
Hofbauer Rupert  
Zeilberger Elisabeth  
Kofler Josef  
Kaufmann Helmut  
Ischep Gottfried

im 93. Lj.  
im 92. Lj.  
im 77. Lj.  
im 79. Lj.  
im 73. Lj.  
im 87. Lj.  
im 79. Lj.  
im 85. Lj.

Wienerroither Margarethe  
Schobesberger Theresia  
Meingassner Berta  
Klein Maria  
Schobesberger Theresia  
Leopoldsberger Ingeburg  
Ofner Egon  
Busato Anna

im 91. Lj.  
im 80. Lj.  
im 79. Lj.  
im 93. Lj.  
im 80. Lj.  
im 69. Lj.  
im 86. Lj.  
im 90. Lj.



# GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



**Hermanutz Paul und Frieda**



**Ing. Mielacher Ernst und Berta**



**Schuster Johann und Margarete**



**Baumgartner Alois und Helga**



**Puchner Gerd und Mathilde**

Ohne Foto:

**Pohn Alfred und Pauline**



**Kirchgatterer Franz und Josefa**

# DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



**Zöbl Johannes und Karoline**

## Sprechstage

### Pensions- versicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der  
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,  
Tel. 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do  
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu  
vermeiden, empfehlen wir eine  
telefonische Terminvormerkung.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauern-  
kammer, Sportplatzstraße 7,  
Donnerstag

jeweils von 8.00-15.00 Uhr  
mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

**07. August 2014**

**04. September 2014**

**02. Oktober 2014**

### Bezirksgericht

#### Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,  
Tel. 057/60121-48121

**Jeden Dienstag  
von 8.00-12.00 Uhr**

### Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15  
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch  
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr  
Tel. 07672/710-0

Beratung und Begleitung von  
Patienten und Angehörigen



**Ärztlicher Notdienst an Wochenenden**  
unter Tel. 141  
ab Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

## Praktische Ärzte

**Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,  
Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:**

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

**Dr. Jörg Breslmair F.-K.-Ginzkey-Straße 10,  
Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:**

Mo. u. Mi. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag von 7.30 – 11.30 Uhr

Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

**Dr. Isabella Lorber, J.-Böhm-Straße 17, Tel. 92326,  
Mobiltelefon 0664/3220931:**

Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich von 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

## Zahnärzte

**Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40, Tel. 92735,  
Mobiltelefon 0664/88938888:**

Mo. und Mi. von 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. von 8.30 – 14.00 Uhr

Fr. von 8.30 – 13.00 Uhr

**Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411**

Mo. von 17.00 – 19.00 Uhr

Di. von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 18.00 Uhr

**Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseestraße 20, Tel. 92953**

Mo. und Fr. von 13.30 – 18.30 Uhr

Di., Mi. und Do. von 8.00 – 12.30 Uhr

## Apotheke Lenzing

**Atterseestraße 40, Tel. 93200**

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

## Termine für die Mutterberatung

Die Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr**  
im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten.

**04. August 2014**

**01. September 2014**

**06. Oktober 2014**

**Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.**

## Gemeindevorstand

**BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER** E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at  
**Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personal-, Gewerbe- u. Feuerwehrreferent, Tel. 07672/92955-33**  
 Sprechtag: Di 09.30-11.00 Uhr und Do 09.30-11.00 sowie 15.00-16.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
**Sekretariat Margit Ressler** Tel. 07672/92955-32 E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

### Vizebürgermeisterin Margareta THÜRSCHMID

**Kultur, Bildung und Schule** Tel. 0680/3184290 E-mail: m.thuerschmid@eduhi.at

**Vizebürgermeister Franz HAUSJELL** Tel. 07662/2106 und 0699/13650310

**Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe und Wirtschaft** E-mail: hausjell.franz@webb6262.at

### GV Ing. Marco RATZESBERGER

**Finanzen, Jugend und Sport** Tel. 0676/5014649 E-mail: m.ratzesberger@gmx.at

**GV Helga SCHNEEBERGER** Tel. 0664/7825123 E-mail: helga.schneeberger@me.com

**Familie, Soziales, Gesundheit, Kindergarten, Hort und Integration**

### GV Gottfried WEISSENBÖCK

**Tiefbau, Verkehr, Örtl. Sicherheit,** Tel. 0699/1199790 u. 07672/95600 E-mail: gottfried.weissenboeck@gmx.at

### GV Ing. Edgar MIRNIG

**Umwelt und Wohnen** Tel. 0660/5208457 E-mail: office@iem-solutions.at

## Verwaltung – Parteienverkehr

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag** 8.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Donnerstag** 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at**

**AMTSLEITUNG Dr. Gerhard De Lorenzo,** Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

**Sekretariat** Ingrid Geisberger Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

**FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz,** Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at

**Haushaltsbuchhaltung** Margit Dietl Dw 21 Herbert Gigerl Dw 13

**Steuer- und Rechnungswesen** Anita Wallinger Dw 22 Elke Pumberger Dw 12

**HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer,** Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at

Erwin Lenzeder Dw 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung

Christine Lackner Dw 26, Personal

Ing. Thomas Mirnig Dw 28, Kultur

Gabriele Praschl Dw 10, Meldeamt, Fundamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

**BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer,** Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair Dw 29, Baurecht u. Raumordnung

Patrick Leinberger Dw 25, Bauabteilung, Umwelt und Jugend

**BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl,** Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43

E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at

**WASSERWERK Leiter Robert Stockinger,** Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45

### Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Frau Karin Stöger BA, Tel. 07672/92976

**Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10** (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

### Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Frau Verena Füreder, Tel. 07672/92955-28

### Dreifach-Sporthalle Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Horst Maringer, Tel. 07672/92955-27 und 0676/84 92955 27

### Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

### Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

# Lenzinger Bilderbogen



Foto: Dr. G. De Lorenzo

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber bei seinem Besuch in der Arztpraxis von Frau Dr. Isabella Lorber und ihrem Team.



Foto: M. Fürbauer

Ende Juni wurde der Kreisverkehr „Haid - Reibersdorfer Straße“ fertig gestellt.



Foto: Rote Falken OÖ

Über 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Oberösterreich sowie Gastgruppen aus Wien und dem Burgenland nahmen am Pfingstlager der Roten Falken Oberösterreich in Lenzing teil (siehe Bericht auf Seite 27).



Foto: FF Lenzing

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für ihren Einsatz zum guten Gelingen des Maibaum-Aufstellens, welches die zahlreichen Gäste mit anschließendem Fest auf dem Hauptplatz genossen.



„Herzlich willkommen“ hieß es für die SchülerInnen der beiden dritten Klassen der Volksschule Lenzing am 26. Juni 2014 am Gemeindeamt. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber begrüßte die jungen Gäste mit den Diplompädagoginnen Veronika Falkensteiner und Tina Mühringer im Sitzungssaal und nahm die Anliegen der interessierten SchülerInnen gerne auf. Nach dem Fototermin wurden die Klassen in die einzelnen Abteilungen des Gemeindeamtes geführt. Die Fahrt zum Bauhof mit Besichtigung des Fuhrparks und der Brunnenanlage bildete den Abschluss des „Gemeindetages“.



Fotos: H. Mairinger